

## Gesamte Rechtsvorschrift für Abfallverzeichnisverordnung, Fassung vom 26.07.2017

### Langtitel

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über ein Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnisverordnung)  
 StF: BGBl. II Nr. 570/2003 [CELEX-Nr.: 31975L0442, 31991L0156, 31996D0350, 31991L0689, 31994L0031, 32000D0532, 32001D0118, 32001D0119, 32001D0573]

### Änderung

BGBl. II Nr. 89/2005 [CELEX-Nr.: 31975L0442, 31991L0156, 31996D0350, 31991L0689, 31994L0031, 32000D0532, 32001D0118, 32001D0119, 32001D0573, 32003D0033]  
 BGBl. II Nr. 498/2008 [CELEX-Nr.: 32006L0012, 31991L0689, 31994L0031, 32000D0532, 32001D0118, 32001D0119, 32001D0573]

### Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 4 Z 1 und 2 des Abfallwirtschaftsgesetzes 2002 (AWG 2002), BGBl. I Nr. 102, wird verordnet:

### Text

#### Abfallverzeichnis

**§ 1.** (1) Das Abfallverzeichnis umfasst die Abfallarten, die in Punkt 5 Tabelle 1 der ÖNORM S 2100 "Abfallverzeichnis", ausgegeben am 1. Oktober 2005, aufgelistet sind, mit den in Abschnitt III. der **Anlage 5** angeführten Änderungen. Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat das Abfallverzeichnis am EDM-Portal, edm.gv.at, zu veröffentlichen.

(2) Die Zuordnung eines Abfalls zu einer Abfallart hat gemäß den Vorgaben der Anlage 5 zu erfolgen. Dabei sind die gefahrenrelevanten Eigenschaften gemäß **Anlage 3** zu berücksichtigen. Sofern für die Zuordnung zu einer Abfallart Untersuchungen erforderlich sind, haben diese gemäß **Anlage 4** zu erfolgen. Ist für die Zuordnung eines Abfallstroms eine Untersuchung erforderlich, so ist die Ausarbeitung des Probenahmeplans, Durchführung der Probenahme und die Untersuchung durch eine befugte Fachperson oder Fachanstalt vorzunehmen. Die für die Zuordnung notwendigen Beurteilungsunterlagen sind Teil der Aufzeichnungen betreffend die Abfallart.

(3) Einzelne Abfallarten enthalten Spezifizierungen. Im Sinne dieser Verordnung sind folgende Spezifizierungen, die durch weitere Codestellen und Zusatzbemerkungen gekennzeichnet sind, zu verwenden:

1. 77 "gefährlich kontaminiert",
2. 88 "ausgestuft",
3. 91 "verfestigt oder stabilisiert",
4. sonstige abfallspezifische Unterteilungen.

Die abfallspezifischen Unterteilungen müssen nur dann verwendet werden, wenn diese Unterteilung im Materienrecht oder in einem Bescheid vorgesehen ist. Eine freiwillige Verwendung ist möglich.

(4) Sofern nicht in den Verordnungen zum AWG 2002 anderes bestimmt ist, hat die Abfallart durch Angabe der Schlüssel-Nummer und der Bezeichnung, erforderlichenfalls einschließlich einer Spezifizierung, zu erfolgen.

(5) Bei Übermittlungen im Wege des Registers gemäß § 22 AWG 2002 und bei der Erstellung von Auszügen oder Zusammenfassungen (Summenbildung) von elektronischen Aufzeichnungen gemäß § 17 Abs. 5 AWG 2002 sind die Identifikationsnummern der Abfallarten der Spalte "GTIN" des Abfallverzeichnisses gemäß Abs. 1 zu verwenden.

## Geltungsbereich und Verpflichteter

§ 2. Diese Verordnung gilt für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle gemäß AWG 2002. Verpflichtete im Sinne dieser Verordnung sind Abfallbesitzer.

### Begriffsbestimmungen

§ 3. Im Sinne dieser Verordnung ist

1. "Aushubmaterial" Material, welches durch Ausheben oder Abräumen des Bodens oder des Untergrundes anfällt.
2. "Bodenaushubmaterial" Material, das durch Ausheben oder Abräumen von im Wesentlichen natürlich gewachsenem Boden oder Untergrund - auch nach Umlagerung - anfällt. Der Anteil an bodenfremden Bestandteilen, zB mineralischen Baurestmassen, darf nicht mehr als fünf Volumsprozent betragen und es dürfen auch keine mehr als geringfügigen Verunreinigungen, insbesondere mit organischen Abfällen (Kunststoffe, Holz, Papier usw.) vorliegen; diese bodenfremden Bestandteile müssen bereits vor der Aushub- oder Abräumtätigkeit im Boden oder Untergrund vorhanden sein. Das Bodenaushubmaterial kann von einem oder mehreren Standorten stammen, wenn das Vermischungsverbot eingehalten wird.

### Gefährliche Abfälle

§ 4. (1) Als gefährliche Abfälle gelten jene Abfallarten, die im Abfallverzeichnis gemäß § 1 Abs. 1 mit einem "g" versehen sind.

(2) *(Anm.: aufgehoben durch BGBl. II Nr. 498/2008)*

(3) Als gefährliche Abfälle gelten weiters jene Abfälle, die gefährliche Stoffe gemäß dieser Verordnung in einem Ausmaß enthalten oder mit solchen vermischt sind, dass mit einer einfachen Beurteilung, wie einer Bewertung des maximalen Massenanteils zB giftiger Stoffe (Kriterium H6), nicht ausgeschlossen werden kann, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft gemäß Anlage 3 zutrifft.

(4) Als gefährliche Abfälle gelten weiters folgende Arten von Aushubmaterial:

1. Aushubmaterial von Standorten, bei denen auf Grund des Umgangs mit boden- oder wassergefährdenden Stoffen die begründete Annahme besteht, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft gemäß Anlage 3 zutrifft (zB bei metall- oder mineralölverarbeitenden Betrieben, Tankstellen, Putzereien, Betrieben der chemischen Industrie, Gaswerken oder Altlasten); dies gilt für jene Bereiche des Standortes, in denen mit diesen Stoffen umgegangen wurde;
2. Aushubmaterial von Standorten, die nicht von Z 1 umfasst werden, wenn im Zuge der Aushub- oder Abräumtätigkeit eine Verunreinigung ersichtlich wird und die begründete Annahme besteht, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft gemäß Anlage 3, insbesondere das Kriterium H13, zutrifft; dabei kann auf visuelle oder olfaktorische Kontrollen oder auf gängige Schnelltests zurückgegriffen werden;
3. Aushubmaterial, wenn die begründete Annahme besteht, dass auf Grund einer Verunreinigung durch eine Betriebsstörung oder einen Unfall eine gefahrenrelevante Eigenschaft gemäß Anlage 3, insbesondere das Kriterium H13, zutrifft; dabei kann auf visuelle oder olfaktorische Kontrollen oder auf gängige Schnelltests zurückgegriffen werden;
4. Aushubmaterial, das nicht unter die Z 1 bis 3 fällt, bei dem aber auf Grund einer chemischen Analyse festgestellt wird, dass es so kontaminiert ist, dass zumindest eine gefahrenrelevante Eigenschaft gemäß Anlage 3 zutrifft.

(5) Abfälle, die als gefährlich einzustufen waren und in der Folge verfestigt, stabilisiert oder immobilisiert worden sind, gelten auch nach der Verfestigung, Stabilisierung oder Immobilisierung als gefährlich. Diese Abfälle dürfen nur zum Zweck der Deponierung ausgestuft werden. Dies gilt nicht für Abfälle, die ausschließlich die gefahrenrelevanten Eigenschaften H4 und H8 gemäß Anlage 3 auf Grund des Gehalts an alkalischen Stoffen aufweisen.

### Anwendung der Anlagen 1 und 2

§ 5. Die Abfallarten gemäß Anlage 2 sind unter Berücksichtigung der Zuordnungskriterien der **Anlage 1** dann zu verwenden, wenn dies im AWG 2002 oder in einer Verordnung zum AWG 2002 vorgesehen ist.

### Umsetzung von Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaft

§ 6. Durch diese Verordnung werden folgende Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft umgesetzt:

1. Richtlinie 2006/12/EG über Abfälle, ABl. Nr. L 114 vom 27. April 2006, S 9;

2. Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle, ABl. Nr. L 377 vom 31. Dezember 1991, S 20, in der Fassung der Richtlinie 94/31/EG, ABl. Nr. L 168 vom 2. Juli 1994, S 28;
3. Entscheidung 2000/532/EG zur Ersetzung der Entscheidung 94/3/EG über ein Abfallverzeichnis gemäß Artikel 1 Buchstabe a) der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle und der Entscheidung 94/904/EG über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle im Sinne von Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle, ABl. Nr. L 226 vom 6. September 2000, S 3;
4. Entscheidung 2001/118/EG zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis, ABl. Nr. L 47 vom 16. Februar 2001, S 1, in der Fassung der Berichtigungen ABl. Nr. L 262 vom 2. Oktober 2001, S 38, und ABl. Nr. L 112 vom 27. April 2002, S 47;
5. Entscheidung 2001/119/EG zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG zur Ersetzung der Entscheidung 94/3/EG über ein Abfallverzeichnis gemäß Artikel 1 Buchstabe a) der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle und der Entscheidung 94/904/EG über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle im Sinne von Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle, ABl. Nr. L 47 vom 16. Februar 2001, S 32, und
6. Entscheidung 2001/573/EG zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis, ABl. Nr. L 203 vom 28. Juli 2001, S 18.

#### **In-Kraft-Treten**

§ 7. (1) Diese Verordnung tritt, sofern Abs. 2 nicht anderes bestimmt, mit 1. Jänner 2004 in Kraft.

(2) § 5 Abs. 2 tritt mit 1. Jänner 2005 in Kraft.

(3) Die §§ 4 Abs. 1 und 2 und 5 Abs. 1, Anlage 1 Abschnitt II. Punkt 2. und 10., Anlage 2, der Parameter pH-Wert im Eluat der Anlage 3 Z 14, Anlage 3 Z 15, Anlage 4 Abschnitt I. und III. und Anlage 5 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 89/2005 treten mit 1. Mai 2005 in Kraft.

(4) Anlage 3 Z 14 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 89/2005 tritt, sofern Abs. 3 nicht anderes bestimmt, mit dem In-Kraft-Treten einer Verordnung gemäß § 65 Abs. 1 AWG 2002 über Deponien in Kraft, spätestens aber mit 1. Jänner 2007.

(5) § 1 samt Überschrift, § 3, § 4 Abs. 1 und 5, § 5 samt Überschrift, § 6 Z 1 und die Anlage 1, 2 und 5 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 498/2008 treten mit 31. Dezember 2008 in Kraft. Zugleich tritt § 4 Abs. 2, in der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung, außer Kraft.

(6) Anlage 5 Abschnitt II. Punkt 1.2.1 vorletzter Satz in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 498/2008 tritt mit Ablauf des 30. Juni 2009 außer Kraft.

### **Anlage 1**

#### **Zuordnungskriterien**

##### **I. Allgemeine Zuordnungskriterien**

##### **1. Hierarchie der Abfallcodes**

Bei der Zuordnung eines Abfalls zu einer Abfallart ist in folgenden vier Schritten vorzugehen:

1. Bestimmung der Herkunft der Abfälle in den Kapiteln 01 bis 12 bzw. 17 bis 20 und des entsprechenden Abfallcodes (ausschließlich der auf 99 endenden Codes dieser Kapitel). Der Abfallbesitzer hat die Abfälle, die in einer bestimmten Anlage anfallen, je nach der Tätigkeit gegebenenfalls auf mehrere Kapitel aufzuteilen. So kann zB ein Automobilhersteller seine Abfälle je nach Prozessstufe unter Kapitel 12 (Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen), 11 (anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung) und 08 (Abfälle aus der Anwendung von Überzügen) finden. Anmerkung: Getrennt gesammelte Verpackungsabfälle (einschließlich Mischverpackungen aus unterschiedlichen Materialien) werden nicht der Gruppe 20 01 sondern der Gruppe 15 01 zugeordnet.
2. Lässt sich in den Kapiteln 01 bis 12 und 17 bis 20 kein passender Abfallcode finden, so sind zur Bestimmung des Abfalls die Kapitel 13, 14 und 15 zu prüfen.
3. Trifft kein Abfallcode aus diesen Kapiteln zu, dann ist der Abfall gemäß Kapitel 16 zu bestimmen.
4. Beschreibt auch kein Code in Kapitel 16 den Abfall zutreffend, dann ist der Code 99 "Abfälle a. n. g." (Abfälle anders nicht genannt) in dem Teil des Verzeichnisses zu verwenden, der der in Schritt 1 bestimmten abfallerzeugenden Tätigkeit entspricht. Die Zuordnung zu einer nicht gefährlich eingestuften Abfallart mit dem Code 99 darf nur erfolgen, wenn auf Grund der Entstehung oder der

Art des Abfalls zuverlässig angenommen werden kann, dass keine gefahrenrelevante Eigenschaft gemäß Anlage 3 zutrifft.

## 2. Zuordnung

Die Zuordnung eines Abfalls hat unter Berücksichtigung des Punktes 1 zu jener Abfallart zu erfolgen, die den Abfall in seiner Gesamtheit am besten beschreibt. Hierbei sind die Herkunft sowie sämtliche stoffliche Eigenschaften des Abfalls einschließlich möglicher gefahrenrelevanter Eigenschaften zu berücksichtigen. Es muss die konkretest mögliche Abfallbezeichnung einschließlich einer allfälligen Spezifizierung gemäß § 3 Z 3 lit. b und c verwendet werden, die einer Abfallart gemäß Anlage 2 entspricht. Sonstige Spezifizierungen gemäß § 3 Z 3 lit. a müssen nur dann verwendet werden, wenn diese Unterteilung im Materienrecht oder in einem Bescheid vorgesehen ist. Eine freiwillige Verwendung ist möglich.

Ist für die Zuordnung eines Abfalls die Kenntnis der chemischen Zusammensetzung erforderlich, so ist diese durch eine sachverständige Beurteilung auf Basis einer chemischen Analyse der relevanten Parameter nachzuweisen. Ist für die Zuordnung eines Abfallstroms eine chemische Untersuchung erforderlich, so ist die Ausarbeitung des Probenahmeplans, Durchführung der Probenahme und die chemische Untersuchung durch eine befugte Fachperson oder Fachanstalt vorzunehmen. Als Abfallstrom im Sinne des vorigen Satzes gilt eine größere Menge eines bestimmten Abfalls, welcher aus einem definierten Prozess in gleichbleibender Qualität regelmäßig bei einem Abfallerzeuger anfällt. Die für die Zuordnung notwendigen Beurteilungsgrundlagen, wie zB die sachverständige Beurteilung, der Analysenbericht, das Probennahmeprotokoll, der Probenahmeplan oder eine Prozessbeschreibung einschließlich der Einsatzstoffe für Abfälle, die in einem gleichbleibenden Prozess anfallen, sind Teil der Aufzeichnungen betreffend die Abfallart.

Für die Differenzierung zwischen Abfällen mit gefährlichen Inhaltsstoffen und Abfällen ohne gefährliche Inhaltsstoffe sind die gefahrenrelevanten Eigenschaften gemäß Anlage 3 heranzuziehen. Im Falle von Spiegeleinträgen, bei denen nicht bereits durch die Abfallbezeichnung eine eindeutige Zuordnung vorgegeben ist (zB Altfahrzeuge, die nicht nach dem Stand der Technik schadstoffentfrachtet sind, sind dem Code 16 01 04 "Altfahrzeuge" zuzuordnen; bei nach dem Stand der Technik schadstoffentfrachteten Altfahrzeugen ist der Code 16 01 06 "Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten" zu verwenden), ist eine Zuordnung zu einem gefährlichen Eintrag vorzunehmen, sofern nicht auf Grund der Entstehung oder der Art des Abfalls zuverlässig angenommen werden kann, dass keine gefahrenrelevante Eigenschaft zutrifft.

## II. Besondere Zuordnungskriterien

### 1. Aushubmaterial

#### 1.1 Gefährliches Aushubmaterial

Gefährliches Aushubmaterial ist je nach Art der vermuteten Verunreinigung und der Herkunft den entsprechenden Abfallarten des Abfallverzeichnisses zuzuordnen, wie insbesondere den Abfallarten (Codes mit Spezifizierungen) 17 05 03 22 "Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten - mineralölhaltig", 17 05 03 23 "Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten - mit sonstigen organischen Verunreinigungen (zB PAK)", 17 05 03 24 "Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten - mit anorganischen Verunreinigungen", 17 05 05 22 "Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält - mineralölhaltig", 17 05 05 23 "Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält - mit sonstigen organischen Verunreinigungen (zB PAK)", 17 05 05 24 "Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält - mit sonstigen anorganischen Verunreinigungen" und 17 09 03 "sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten".

#### 1.2 Nicht gefährliches oder ausgestuftes Aushubmaterial

Nicht gefährliches Aushubmaterial ist je nach Herkunft, Stoffeigenschaften, vorgesehenem Verwertungs- oder Beseitigungsverfahren und Analyseergebnissen folgenden Abfallarten zuzuordnen:

##### 1.2.1 Nicht gefährliches oder ausgestuftes Bodenaushubmaterial

Nicht gefährliches oder ausgestuftes Bodenaushubmaterial, zB von Baustellen, ist dem Code 17 05 04 "Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen" zuzuordnen. Handelt es sich um Bodenaushubmaterial von Garten- und Parkflächen, ist dieses dem Code 20 02 02 "Boden und Steine" zuzuordnen. Für beide Fälle gelten die Zuordnungskriterien der Anlage 5 Abschnitt II. Punkt 1.2.1 sinngemäß.

### 1.2.2 Aushubmaterial mit mehr als fünf Volumsprozent Baurestmassen

Nicht gefährliches Aushubmaterial mit mehr als fünf Volumsprozent Baurestmassen ist dem Code 17 05 04 "Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen" oder dem Code 20 02 02 "Boden und Steine" jeweils mit der Spezifizierung 33 "Inertabfallqualität" zuzuordnen.

Nicht gefährliches Aushubmaterial mit mehr als 50 Volumsprozent Baurestmassen ist dem Code 17 09 04 "gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen" zuzuordnen.

Nicht gefährliches Aushubmaterial von bautechnischen Schichten wie Rollierung, Frostkoffer, Drainageschicht - das ist Material, das nicht von im Wesentlichen natürlich gewachsenem Boden oder Untergrund stammt, sondern entsprechend technischen Anforderungen wie zB einer bestimmten Sieblinie hergestellt wurde - ist in Abhängigkeit vom Gehalt an bodenfremden Bestandteilen einer der beiden folgenden Abfallarten zuzuordnen:

17 05 04 34 "Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen - technisches Schüttmaterial, das weniger als 5 Vol-% bodenfremde Bestandteile enthält"

17 05 04 35 "Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen - technisches Schüttmaterial, auch wenn dieses mehr als 5 Vol-% bodenfremde Bestandteile enthält"

### 1.2.3 Baggergut

Nicht gefährliches Baggergut aus Sedimenten von Oberflächengewässern ist dem Code 17 05 06 "Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt" zuzuordnen, wobei für unbelastetes Material die Spezifizierung 09 "unbelastet" verwendet werden kann.

### 1.2.4 Gleisschotter

Nicht gefährlicher Gleisschotter ist dem Code 17 05 08 "Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt" zuzuordnen, wobei für unbelastetes Material die Spezifizierung 09 "unbelastet" verwendet werden kann.

## 2. Baurestmassen, die ohne Untersuchung auf einer Inertabfalldeponie abgelagert werden können

Ausgewählte Fraktionen von Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Glas bekannter Herkunft ohne gefährliche Verunreinigungen und mit nur geringen Beimischungen anderer Stoffe (zB Metalle, organische Stoffe) sind den nachfolgenden Abfallarten zuzuordnen:

| Abfallcode | Sp | Abfallbezeichnung   | Spezifizierung   | Zuordnungsregel   |
|------------|----|---|--|---|
| 17 01 01   | 10 | Beton   | sortenreine Fraktion   | gemäß Punkt 2.1.1 des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG <sup>1)</sup> |
| 17 01 02   | 10 | Ziegel  | sortenreine Fraktion   | gemäß Punkt 2.1.1 des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG               |
| 17 01 03   | 10 | Fliesen, Ziegel und Keramik   | sortenreine Fraktion   | gemäß Punkt 2.1.1 des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG               |
| 17 01 07   | 11 | Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen | nicht verunreinigte Mischfraktion, ohne Mörtel- und Verputzanteile | gemäß Punkt 2.1.1 des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG               |
| 17 02 02   | 10 | Glas  | sortenreine Fraktion   | gemäß Punkt 2.1.1 des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG               |
| 19 12 05   | 10 | Glas  | sortenreine Fraktion   | gemäß Punkt 2.1.1 des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG               |

### 3. Heizwertreiche Fraktion

Die Zuordnung einer heizwertreichen Fraktion nach entsprechender Qualitätssicherung zu 19 12 10 "brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)" ist zulässig, sofern der brennbare Abfall Qualitätskriterien vergleichbar mit einem Produkt oder Rohstoff einhält.

Heizwertreiche Fraktionen aus Siedlungsabfällen, die diese Anforderungen nicht erfüllen, sind der Abfallart 20 03 01 50 "gemischte Siedlungsabfälle - Fraktionen von Siedlungsabfällen" zuzuordnen.

### 4. Abfälle aus der biologischen Behandlung

Gefährlich KW- oder PAK-verunreinigtes Aushubmaterial, das einer biologischen Behandlung im ex-situ Verfahren unterzogen wurde, ist der gefährlichen Abfallart 19 05 99 65 "Abfälle a. n. g. - Abfälle aus der biologischen Bodensanierung" zuzuordnen.

### 5. Verpackungen

Bei Verpackungen sind solche mit Restinhalten und restentleerte Verpackungen zu unterscheiden. Unter Restentleerung ist die ordnungsgemäße Entleerung (wie rieselfrei, pinselrein, spachtelrein) bis auf unvermeidbare Rückstände von Füllgütern, jedoch ohne zusätzliche Maßnahmen (wie zB Erwärmen), zu verstehen. Eine Restentleerung ist jedenfalls dann gegeben, wenn bei einem neuerlichen Entleerungsversuch, wie zB Stürzen des Gebindes, bis auf wenige Tropfen oder Körner kein Füllgut mehr austritt. Unter Restentleerung ist keine Reinigung zu verstehen.

#### Verpackungen mit Restinhalten:

Nicht restentleerte Gebinde von gemäß Chemikalienrecht als gesundheitsschädlich, ätzend, reizend, leicht entzündlich, entzündlich oder mit dem Hinweis "darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden" zu kennzeichnenden Stoffen und Zubereitungen sind dem Code 15 01 10 "Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind" zuzuordnen.

#### Restentleerte Verpackungen:

Restentleerte Gebinde von gemäß Chemikalienrecht mit einem Totenkopf oder dem Gefahrensymbol "E - Explosionsgefährlich" zu kennzeichnenden Stoffen und Zubereitungen sind dem Code 15 01 10 zuzuordnen.

### 6. Ausgestufte Abfälle

Ausgestufte gefährliche Abfälle sind, sofern sie im Zuge des Ausstufungsverfahrens nicht einem nicht gefährlichen Code zugeordnet worden sind, mit der Spezifizierung 88 "ausgestuft" zu versehen.

### 7. Gefährlich kontaminierte Abfälle

Ist ein Abfall, der gefährliche Stoffe gemäß dieser Verordnung in einem Ausmaß enthält oder mit solchen vermischt ist, dass mit einer einfachen Beurteilung nicht ausgeschlossen werden kann, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft gemäß Anlage 3 zutrifft, entsprechend der Hierarchie der Abfallcodes nur einem Code für nicht gefährliche Abfälle zuzuordnen (dh. es existiert im Kapitel des Verzeichnisses gemäß Anlage 2 kein zutreffender gefährlicher Spiegeleintrag), ist als Spezifizierung 77 "gefährlich kontaminiert" anzugeben. Soweit im Zuge eines Ausstufungsverfahrens der Nachweis der Nichtgefährlichkeit erbracht wird, hat die Spezifizierung 77 "gefährlich kontaminiert" zu entfallen.

### 8. Stabilisierte und verfestigte Abfälle

Stabilisierte und verfestigte Abfälle sind in der Gruppe 19 03 zuzuordnen. Gefährliche Abfälle, die zur Deponierung einem Stabilisierungs- oder Verfestigungsprozess unterzogen worden sind, dürfen nur dann der Abfallart 19 03 05 "stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen" und 19 03 07 "verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen" zugeordnet werden, wenn im Rahmen einer Ausstufung insbesondere nachgewiesen wird, dass die besonderen Bestimmungen für verfestigte Abfälle gemäß einer Verordnung nach § 65 Abs. 1 AWG 2002 eingehalten werden. Der Code des ursprünglichen Abfalls oder der ursprünglichen Abfälle ist im diesbezüglichen Gutachten und in der grundlegenden Charakterisierung anzugeben.

### 9. PCB-haltige Abfälle

Bei PCB-haltigen Abfällen ist der PCB-Gehalt der PCB-haltigen Fraktion (zB Wärmeträgeröl) in folgenden Konzentrationsabstufungen zu spezifizieren:

12 "bis 50 ppm PCB"

13 "größer als 50 bis 100 ppm PCB"

14 "größer als 100 bis 500 ppm PCB"

15 "größer als 500 bis 5 000 ppm PCB"

16 "größer als 5 000 ppm PCB"

## 10. Abfälle zur biologischen Verwertung

Für die Festlegung der Abfallarten im Rahmen einer Genehmigung von Kompostierungs- und Vergärungsanlagen sind den Abfallgruppen 921 bis 925 der Anlage 5 die nachfolgenden Abfallarten der Anlage 2 unter Heranziehung der Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung, BGBl. II Nr. 292/2001, in der jeweils geltenden Fassung (im Folgenden: Kompostverordnung idgF) zuzuordnen.

### Abfallgruppen der Anlage 5

921 „Hochwertige Abfälle für die biologische Verwertung ausschließlich pflanzlicher Herkunft“

922 „Weitere Abfälle für die biologische Verwertung ausschließlich pflanzlicher Herkunft und kommunale Klärschlämme“

923 „Zuschlagstoffe zur Kompostierung“

924 „Hochwertige Abfälle für die biologische Verwertung mit tierischen Anteilen“

925 „Weitere Abfälle für die biologische Verwertung mit tierischen Anteilen“

### Abfallcodes der Anlage 2

2 01 03, 02 03 04, 03 01 01, 03 03 01, 15 01 01, 19 06 06 58, 20 01 01, 20 02 01, 20 01 25

02 03 04, 02 03 05, 02 03 99, 02 04 03, 02 06 03, 02 07 01, 02 07 05, 19 06 06 59, 19 08 05

01 04 08, 01 04 09, 01 04 10, 02 04 02, 10 01 03, 17 05 04 30, 17 05 04 31

02 01 06, 02 02 02, 02 02 03, 02 02 04, 19 06 06 58, 20 01 08, 20 01 25

02 01 02, 02 01 06, 02 02 01, 02 02 02, 02 02 04, 02 05 02, 19 06 06 59“

<sup>1)</sup> Entscheidung 2003/33/EG zur Festlegung von Kriterien und Verfahren für die Annahme von Abfällen auf Abfalldeponien gemäß Artikel 16 und Anhang II der Richtlinie 1999/31/EG, ABl. Nr. L 11 vom 16. Jänner 2003, S 27.

## Anlage 2

### Abfallverzeichnis

#### Kapitel des Verzeichnisses

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle, 05 und 12)
- 14 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

| Abfallcode   | Sp | g | Verzeichnis<br>Abfallbezeichnung  | Spezifizierung |
|--------------|----|---|---|----------------|
| <b>01</b>    |    |   | <b>ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN</b>                           |                |
| <b>01 01</b> |    |   | <b>Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen</b>  |                |
| 01 01 01     |    |   | Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen  |                |
| 01 01 02     |    |   | Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen   |                |
| <b>01 03</b> |    |   | <b>Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen</b>  |                |
| 01 03 04     | *  |   | Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz  |                |
| 01 03 05     | *  |   | andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten  |                |
| 01 03 06     |    |   | Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen   |                |
| 01 03 07     | *  |   | andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen                                      |                |
| 01 03 08     |    |   | staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen  |                |
| 01 03 09     |    |   | Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt   |                |
| 01 03 99     |    |   | Abfälle a. n. g. <sup>1)</sup>  |                |
| <b>01 04</b> |    |   | <b>Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen</b>   |                |
| 01 04 07     | *  |   | gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen                                   |                |
| 01 04 08     |    |   | Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  |                |
| 01 04 09     |    |   | Abfälle von Sand und Ton <sup>2)</sup>  |                |
| 01 04 10     |    |   | staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen <sup>2)</sup>  |                |
| 01 04 11     |    |   | Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen <sup>2)</sup>   |                |
| 01 04 12     |    |   | Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen <sup>2)</sup> |                |
| 01 04 13     |    |   | Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen <sup>2)</sup>   |                |
| 01 04 99     |    |   | Abfälle a. n. g. <sup>2)</sup>  |                |
| <b>01 05</b> |    |   | <b>Bohrschlämme und andere Bohrabfälle</b>  |                |
| 01 05 04     |    |   | Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen   |                |
| 01 05 05     | *  |   | öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle  |                |
| 01 05 06     | *  |   | Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten   |                |
| 01 05 07     |    |   | barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen  |                |
| 01 05 08     |    |   | chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen  |                |
| 01 05 99     |    |   | Abfälle a. n. g.  |                |
| <b>02</b>    |    |   | <b>ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT,</b>  |                |



|              |   |   |
|--------------|---|---|
|              |   | <b>FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI<br/>SOWIE DER HERSTELLUNG UND<br/>VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN</b>   |
| <b>02 01</b> |   | <b>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau,<br/>Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und<br/>Fischerei</b>  |
| 02 01 01     |   | Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen   |
| 02 01 02     |   | Abfälle aus tierischem Gewebe   |
| 02 01 03     |   | Abfälle aus pflanzlichem Gewebe   |
| 02 01 04     |   | Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)   |
| 02 01 06     |   | tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist<br>(einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt<br>gesammelt und extern behandelt  |
| 02 01 07     |   | Abfälle aus der Forstwirtschaft   |
| 02 01 08     | * | Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die<br>gefährliche Stoffe enthalten   |
| 02 01 09     |   | Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit<br>Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen  |
| 02 01 10     |   | Metallabfälle   |
| 02 01 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>02 02</b> |   | <b>Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von<br/>Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln<br/>tierischen Ursprungs</b>   |
| 02 02 01     |   | Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen   |
| 02 02 02     |   | Abfälle aus tierischem Gewebe   |
| 02 02 03     |   | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  |
| 02 02 04     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung  |
| 02 02 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>02 03</b> |   | <b>Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von<br/>Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee,<br/>Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der<br/>Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der<br/>Zubereitung und Fermentierung von Melasse</b> |
| 02 03 01     |   | Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-,<br>Zentrifugier- und Abtrennprozessen   |
| 02 03 02     |   | Abfälle von Konservierungsstoffen   |
| 02 03 03     |   | Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln  |
| 02 03 04     |   | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  |
| 02 03 05     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung  |
| 02 03 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>02 04</b> |   | <b>Abfälle aus der Zuckerherstellung</b>  |
| 02 04 01     |   | Rübenerde   |
| 02 04 02     |   | nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm  |
| 02 04 03     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung  |
| 02 04 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>02 05</b> |   | <b>Abfälle aus der Milchverarbeitung</b>  |
| 02 05 01     |   | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  |
| 02 05 02     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung  |
| 02 05 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>02 06</b> |   | <b>Abfälle aus der Herstellung von Back- und<br/>Süßwaren</b>   |
| 02 06 01     |   | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  |
| 02 06 02     |   | Abfälle von Konservierungsstoffen   |
| 02 06 03     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung  |
| 02 06 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>02 07</b> |   | <b>Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und</b>  |

|              |    |  |   |
|--------------|----|--|---|
|              |    | <b>alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)</b>  |   |
| 02 07 01     |    | Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials  |   |
| 02 07 02     |    | Abfälle aus der Alkoholdestillation  |   |
| 02 07 03     |    | Abfälle aus der chemischen Behandlung  |   |
| 02 07 04     |    | für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe   |   |
| 02 07 05     |    | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  |   |
| 02 07 99     |    | Abfälle a. n. g.   |   |
| <b>03</b>    |    | <b>ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE</b>                |   |
| <b>03 01</b> |    | <b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln</b>  |   |
| 03 01 01     |    | Rinden und Korkabfälle <sup>3)</sup>   |   |
| 03 01 04     | *  | Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten                                |   |
| 03 01 05     |    | Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen               |   |
| 03 01 05     | 01 | Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen <sup>4)</sup> | behandeltes Holz  |
| 03 01 05     | 02 | Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen               | nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes Holz |
| 03 01 05     | 03 | Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen               | behandeltes Holz, schadstofffrei                        |
| 03 01 99     |    | Abfälle a. n. g.   |   |
| <b>03 02</b> |    | <b>Abfälle aus der Holzkonservierung</b>   |   |
| 03 02 01     | *  | halogenfreie organische Holzschutzmittel   |   |
| 03 02 02     | *  | chlororganische Holzschutzmittel   |   |
| 03 02 03     | *  | metallorganische Holzschutzmittel  |   |
| 03 02 04     | *  | anorganische Holzschutzmittel  |   |
| 03 02 05     | *  | andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  |   |
| 03 02 99     |    | Holzschutzmittel a. n. g.  |   |
| <b>03 03</b> |    | <b>Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe</b>                                  |   |
| 03 03 01     |    | Rinden- und Holzabfälle <sup>5)</sup>  |   |
| 03 03 02     |    | Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)  |   |
| 03 03 05     |    | De-inking-Schlämme aus dem Papierrecycling   |   |
| 03 03 07     |    | mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen  |   |
| 03 03 08     |    | Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling   |   |
| 03 03 09     |    | Kalkschlammabfälle   |   |
| 03 03 10     |    | Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung   |   |
| 03 03 11     |    | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen                       |   |
| 03 03 99     |    | Abfälle a. n. g.   |   |
| <b>04</b>    |    | <b>ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE</b>   |   |
| <b>04 01</b> |    | <b>Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie</b>  |   |

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| 04 01 01     |   | Fleischabschabungen und Häuteabfälle   |
| 04 01 02     |   | geäschertes Leimleder  |
| 04 01 03     | * | Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase  |
| 04 01 04     |   | chromhaltige Gerbereibrühe   |
| 04 01 05     |   | chromfreie Gerbereibrühe   |
| 04 01 06     |   | chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung                         |
| 04 01 07     |   | chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung                           |
| 04 01 08     |   | chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)                         |
| 04 01 09     |   | Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish  |
| 04 01 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>04 02</b> |   | <b>Abfälle aus der Textilindustrie</b>   |
| 04 02 09     |   | Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)                          |
| 04 02 10     |   | organische Stoffe aus Naturstoffen (zB Fette, Wachse)  |
| 04 02 14     | * | Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten   |
| 04 02 15     |   | Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen <sup>6)</sup>                |
| 04 02 16     | * | Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 04 02 17     |   | Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen                             |
| 04 02 19     | * | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                  |
| 04 02 20     |   | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen |
| 04 02 21     |   | Abfälle aus unbehandelten Textilfasern   |
| 04 02 22     |   | Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern   |
| 04 02 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>05</b>    |   | <b>ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE</b>                             |
| <b>05 01</b> |   | <b>Abfälle aus der Erdölraffination</b>  |
| 05 01 02     | * | Entsorgungsschlämme  |
| 05 01 03     | * | Bodenschlämme aus Tanks  |
| 05 01 04     | * | saure Alkylschlämme  |
| 05 01 05     | * | verschüttetes Öl   |
| 05 01 06     | * | öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung   |
| 05 01 07     | * | Säureteere   |
| 05 01 08     | * | andere Teere   |
| 05 01 09     | * | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                  |
| 05 01 10     |   | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen |
| 05 01 11     | * | Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen  |
| 05 01 12     | * | säurehaltige Öle   |
| 05 01 13     |   | Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung  |
| 05 01 14     |   | Abfälle aus Kühlkolonnen   |
| 05 01 15     | * | gebrauchte Filtertone  |
| 05 01 16     |   | schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung   |
| 05 01 17     |   | Bitumen  |
| 05 01 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>05 06</b> |   | <b>Abfälle aus der Kohlepyrolyse</b>   |
| 05 06 01     | * | Säureteere   |
| 05 06 03     | * | andere Teere   |

|              |   |   |
|--------------|---|---|
| 05 06 04     |   | Abfälle aus Kühlkolonnen  |
| 05 06 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>05 07</b> |   | <b>Abfälle aus Erdgasreinigung und –transport</b>   |
| 05 07 01     | * | quecksilberhaltige Abfälle  |
| 05 07 02     |   | schwefelhaltige Abfälle   |
| 05 07 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>06</b>    |   | <b>ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN</b>   |
| <b>06 01</b> |   | <b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren</b>                     |
| 06 01 01     | * | Schwefelsäure und schweflige Säure  |
| 06 01 02     | * | Salzsäure   |
| 06 01 03     | * | Flusssäure  |
| 06 01 04     | * | Phosphorsäure und phosphorige Säure   |
| 06 01 05     | * | Salpetersäure und salpetrige Säure  |
| 06 01 06     | * | andere Säuren   |
| 06 01 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>06 02</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von Basen</b>   |
| 06 02 01     | * | Calciumhydroxid   |
| 06 02 03     | * | Ammoniumhydroxid  |
| 06 02 04     | * | Natrium- und Kaliumhydroxid   |
| 06 02 05     | * | andere Basen  |
| 06 02 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>06 03</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden</b>   |
| 06 03 11     | * | feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten  |
| 06 03 13     | * | feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten   |
| 06 03 14     |   | feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen                  |
| 06 03 15     | * | Metalloxide, die Schwermetalle enthalten  |
| 06 03 16     |   | Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen  |
| 06 03 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>06 04</b> |   | <b>Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen</b>                              |
| 06 04 03     | * | arsenhaltige Abfälle  |
| 06 04 04     | * | quecksilberhaltige Abfälle  |
| 06 04 05     | * | Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten   |
| 06 04 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>06 05</b> |   | <b>Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</b>  |
| 06 05 02     | * | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                     |
| 06 05 03     |   | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen    |
| <b>06 06</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen</b> |
| 06 06 02     | * | Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten  |
| 06 06 03     |   | sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen                                  |
| 06 06 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>06 07</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie</b>   |
| 06 07 01     | * | asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse   |
| 06 07 02     | * | Aktivkohle aus der Chlorherstellung   |
| 06 07 03     | * | quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme   |
| 06 07 04     | * | Lösungen und Säuren, zB Kontaktsäure  |
| 06 07 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>06 08</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von Silizium und</b>  |

|              |   |  |
|--------------|---|--|
|              |   | <b>Siliziumverbindungen</b>  |
| 06 08 02     | * | gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle  |
| 06 08 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>06 09</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie</b>  |
| 06 09 02     |   | phosphorhaltige Schlacke   |
| 06 09 03     | * | Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 06 09 04     |   | Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen                                     |
| 06 09 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>06 10</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln</b> |
| 06 10 02     | * | Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 06 10 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>06 11</b> |   | <b>Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern</b>  |
| 06 11 01     |   | Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Titandioxidherstellung   |
| 06 11 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>06 13</b> |   | <b>Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.</b>   |
| 06 13 01     | * | anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide   |
| 06 13 02     | * | gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)   |
| 06 13 03     |   | Industrieruß   |
| 06 13 04     | * | Abfälle aus der Asbestverarbeitung   |
| 06 13 05     | * | Ofen- und Kaminruß   |
| 06 13 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>07</b>    |   | <b>ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN</b>  |
| <b>07 01</b> |   | <b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien</b>                  |
| 07 01 01     | * | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen   |
| 07 01 03     | * | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  |
| 07 01 04     | * | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  |
| 07 01 07     | * | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  |
| 07 01 08     | * | andere Reaktions- und Destillationsrückstände  |
| 07 01 09     | * | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien   |
| 07 01 10     | * | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien   |
| 07 01 11     | * | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                                    |
| 07 01 12     |   | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen                   |
| 07 01 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>07 02</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern</b>  |
| 07 02 01     | * | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen   |
| 07 02 03     | * | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  |
| 07 02 04     | * | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  |
| 07 02 07     | * | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  |
| 07 02 08     | * | andere Reaktions- und Destillationsrückstände  |
| 07 02 09     | * | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte  |

|              |   |   |
|--------------|---|---|
|              |   | Aufsaugmaterialien  |
| 07 02 10     | * | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  |
| 07 02 11     | * | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 07 02 12     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die<br>unter 07 02 11 fallen  |
| 07 02 13     |   | Kunststoffabfälle   |
| 07 02 14     | * | Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe<br>enthalten  |
| 07 02 15     |   | Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen,<br>die unter 07 02 14 fallen   |
| 07 02 16     | * | gefährliche Silicone enthaltende Abfälle  |
| 07 02 17     |   | siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16<br>genannten   |
| 07 02 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>07 03</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen<br/>und Pigmenten (außer 06 11)</b>   |
| 07 03 01     | * | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  |
| 07 03 03     | * | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und<br>Mutterlaugen  |
| 07 03 04     | * | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und<br>Mutterlaugen  |
| 07 03 07     | * | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände   |
| 07 03 08     | * | andere Reaktions- und Destillationsrückstände   |
| 07 03 09     | * | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte<br>Aufsaugmaterialien   |
| 07 03 10     | * | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  |
| 07 03 11     | * | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 07 03 12     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die<br>unter 07 03 11 fallen  |
| 07 03 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>07 04</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von organischen<br/>Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01<br/>09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen<br/>Bioziden</b> |
| 07 04 01     | * | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  |
| 07 04 03     | * | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und<br>Mutterlaugen  |
| 07 04 04     | * | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und<br>Mutterlaugen  |
| 07 04 07     | * | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände   |
| 07 04 08     | * | andere Reaktions- und Destillationsrückstände   |
| 07 04 09     | * | Halogenierte Filterkuchen, gebrauchte<br>Aufsaugmaterialien   |
| 07 04 10     | * | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  |
| 07 04 11     | * | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 07 04 12     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die<br>unter 07 04 11 fallen  |
| 07 04 13     | * | feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 07 04 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>07 05</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika</b>   |
| 07 05 01     | * | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  |
| 07 05 03     | * | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und<br>Mutterlaugen  |
| 07 05 04     | * | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und<br>Mutterlaugen  |

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| 07 05 07     | * | Halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  |
| 07 05 08     | * | andere Reaktions- und Destillationsrückstände  |
| 07 05 09     | * | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte<br>Aufsaugmaterialien  |
| 07 05 10     | * | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien   |
| 07 05 11     | * | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                                       |
| 07 05 12     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die<br>unter 07 05 11 fallen                   |
| 07 05 13     | * | feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 07 05 14     |   | feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05<br>13 fallen  |
| 07 05 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>07 06</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen,<br/>Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und<br/>Körperpflegemitteln</b> |
| 07 06 01     | * | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen   |
| 07 06 03     | * | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und<br>Mutterlaugen   |
| 07 06 04     | * | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und<br>Mutterlaugen   |
| 07 06 07     | * | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  |
| 07 06 08     | * | andere Reaktions- und Destillationsrückstände  |
| 07 06 09     | * | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte<br>Aufsaugmaterialien  |
| 07 06 10     | * | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien   |
| 07 06 11     | * | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                                       |
| 07 06 12     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die<br>unter 07 06 11 fallen                   |
| 07 06 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>07 07</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und<br/>Chemikalien a. n. g.</b>   |
| 07 07 01     | * | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen   |
| 07 07 03     | * | halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und<br>Mutterlaugen   |
| 07 07 04     | * | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und<br>Mutterlaugen   |
| 07 07 07     | * | halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  |
| 07 07 08     | * | andere Reaktions- und Destillationsrückstände  |
| 07 07 09     | * | halogenierte Filterkuchen, gebrauchte<br>Aufsaugmaterialien  |
| 07 07 10     | * | andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien   |
| 07 07 11     | * | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                                       |
| 07 07 12     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die<br>unter 07 07 11 fallen                   |
| 07 07 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>08</b>    |   | <b>ABFÄLLE AUS HZVA VON<br/>BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE,<br/>EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND<br/>DRUCKFARBEN</b>        |
| <b>08 01</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und<br/>Lacken</b>   |
| 08 01 11     | * | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder<br>andere gefährliche Stoffe enthalten                                   |
| 08 01 12     |   | Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die<br>unter 08 01 11 fallen  |

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| 08 01 13     | * | Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten                                 |
| 08 01 14     |   | Farb- und Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen  |
| 08 01 15     | * | wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten           |
| 08 01 16     |   | wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen                     |
| 08 01 17     | * | Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten              |
| 08 01 18     |   | Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen                               |
| 08 01 19     | * | wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten       |
| 08 01 20     |   | wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen                 |
| 08 01 21     | * | Farb- oder Lackentfernerabfälle  |
| 08 01 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>08 02</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)</b>                                     |
| 08 02 01     |   | Abfälle von Beschichtungspulver  |
| 08 02 02     |   | wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten   |
| 08 02 03     |   | wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten   |
| 08 02 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>08 03</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von Druckfarben</b>  |
| 08 03 07     |   | wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten   |
| 08 03 08     |   | wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten   |
| 08 03 12     | * | Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 08 03 13     |   | Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen  |
| 08 03 14     | * | Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 08 03 15     |   | Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen   |
| 08 03 16     | * | Abfälle von Ätzlösungen  |
| 08 03 17     | * | Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 08 03 18     |   | Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen  |
| 08 03 19     | * | Dispersionsöl  |
| 08 03 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>08 04</b> |   | <b>Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)</b>                     |
| 08 04 09     | * | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten                      |
| 08 04 10     |   | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen                                       |
| 08 04 11     | * | klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten             |
| 08 04 12     |   | klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen                              |
| 08 04 13     | * | wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten |
| 08 04 14     |   | wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen   |



|              |   |  |
|--------------|---|--|
|              |   | enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen  |
| 08 04 15     | * | wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten |
| 08 04 16     |   | wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen           |
| 08 04 17     | * | Harzöle  |
| 08 04 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>08 05</b> |   | <b>Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle</b>  |
| 08 05 01     | * | Isocyanatabfälle   |
| <b>09</b>    |   | <b>ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE</b>  |
| <b>09 01</b> |   | <b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>  |
| 09 01 01     | * | Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis   |
| 09 01 02     | * | Offsetdruckplatten- Entwicklerlösungen auf Wasserbasis   |
| 09 01 03     | * | Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis   |
| 09 01 04     | * | Fixierbäder  |
| 09 01 05     | * | Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder   |
| 09 01 06     | * | silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle  |
| 09 01 07     |   | Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten  |
| 09 01 08     |   | Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten  |
| 09 01 10     |   | Einwegkameras ohne Batterien   |
| 09 01 11     | * | Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen   |
| 09 01 12     |   | Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen   |
| 09 01 13     | * | wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen           |
| 09 01 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>10</b>    |   | <b>ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN</b>   |
| <b>10 01</b> |   | <b>Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)</b>  |
| 10 01 01     |   | Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt                            |
| 10 01 02     |   | Filterstäube aus Kohlefeuerung   |
| 10 01 03     |   | Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz  |
| 10 01 04     | * | Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung  |
| 10 01 05     |   | Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form  |
| 10 01 07     |   | Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen   |
| 10 01 09     | * | Schwefelsäure  |
| 10 01 13     | * | Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen  |
| 10 01 14     | * | Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten                    |
| 10 01 15     |   | Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen   |
| 10 01 16     | * | Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 10 01 17     |   | Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit  |

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| 10 01 18     | * | Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen<br>Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche<br>Stoffe enthalten |
| 10 01 19     |   | Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme<br>derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18<br>fallen        |
| 10 01 20     | * | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                               |
| 10 01 21     |   | Schlämme aus der betriebseigenen<br>Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die<br>unter 10 01 20 fallen           |
| 10 01 22     | * | wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die<br>gefährliche Stoffe enthalten   |
| 10 01 23     |   | wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit<br>Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen                        |
| 10 01 24     |   | Sande aus der Wirbelschichtfeuerung  |
| 10 01 25     |   | Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von<br>Brennstoffen für Kohlekraftwerke                                      |
| 10 01 26     |   | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung   |
| 10 01 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>10 02</b> |   | <b>Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie</b>   |
| 10 02 01     |   | Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke  |
| 10 02 02     |   | unbearbeitete Schlacke   |
| 10 02 07     | * | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche<br>Stoffe enthalten   |
| 10 02 08     |   | Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme<br>derjenigen, die unter 10 02 07 fallen                                  |
| 10 02 10     |   | Walzzunder   |
| 10 02 11     | * | öhlartige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung   |
| 10 02 12     |   | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme<br>derjenigen, die unter 10 02 11 fallen                             |
| 10 02 13     | * | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung,<br>die gefährliche Stoffe enthalten                                 |
| 10 02 14     |   | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung<br>mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen                |
| 10 02 15     |   | andere Schlämme und Filterkuchen   |
| 10 02 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>10 03</b> |   | <b>Abfälle aus der thermischen Aluminium-<br/>Metallurgie</b>  |
| 10 03 02     |   | Anodenschrott  |
| 10 03 04     | * | Schlacken aus der Erstschnmelze  |
| 10 03 05     |   | Aluminiumoxidabfälle   |
| 10 03 08     | * | Salzschlacken aus der Zweitschnmelze   |
| 10 03 09     | * | schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze  |
| 10 03 15     | * | Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit<br>Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge<br>abgibt          |
| 10 03 16     |   | Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03<br>15 fällt  |
| 10 03 17     | * | teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung  |
| 10 03 18     |   | Abfälle aus der Anodenherstellung die Kohlenstoffe<br>enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17<br>fallen |
| 10 03 19     | * | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält  |
| 10 03 20     |   | Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10<br>03 19 fällt  |
| 10 03 21     | * | andere Teilchen und Staub (einschließlich<br>Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten                       |
| 10 03 22     |   | Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub)<br>mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen             |
| 10 03 23     | * | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche   |

|              |   |   |
|--------------|---|---|
|              |   | Stoffe enthalten  |
| 10 03 24     |   | festе Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen                              |
| 10 03 25     | * | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                                   |
| 10 03 26     |   | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen                  |
| 10 03 27     | * | öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung   |
| 10 03 28     |   | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen                               |
| 10 03 29     | * | gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen                     |
| 10 03 30     |   | Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen |
| 10 03 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>10 04</b> |   | <b>Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie</b>  |
| 10 04 01     | * | Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)   |
| 10 04 02     | * | Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)  |
| 10 04 03     | * | Calciumarsenat  |
| 10 04 04     | * | Filterstaub   |
| 10 04 05     | * | andere Teilchen und Staub   |
| 10 04 06     | * | festе Abfälle aus der Abgasbehandlung   |
| 10 04 07     | * | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung   |
| 10 04 09     | * | öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung   |
| 10 04 10     |   | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen                               |
| 10 04 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>10 05</b> |   | <b>Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie</b>  |
| 10 05 01     |   | Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)   |
| 10 05 03     | * | Filterstaub   |
| 10 05 04     |   | andere Teilchen und Staub   |
| 10 05 05     | * | festе Abfälle aus der Abgasbehandlung   |
| 10 05 06     | * | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung   |
| 10 05 08     | * | öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung   |
| 10 05 09     |   | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen                               |
| 10 05 10     | * | Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben |
| 10 05 11     |   | Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen   |
| 10 05 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>10 06</b> |   | <b>Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie</b>  |
| 10 06 01     |   | Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)   |
| 10 06 02     |   | Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)  |
| 10 06 03     | * | Filterstaub   |
| 10 06 04     |   | andere Teilchen und Staub   |
| 10 06 06     | * | festе Abfälle aus der Abgasbehandlung   |
| 10 06 07     | * | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung   |
| 10 06 09     | * | öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung   |
| 10 06 10     |   | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen                               |
| 10 06 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>10 07</b> |   | <b>Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie</b>   |
| 10 07 01     |   | Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)   |
| 10 07 02     |   | Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)  |
| 10 07 03     |   | festе Abfälle aus der Abgasbehandlung   |
| 10 07 04     |   | andere Teilchen und Staub   |
| 10 07 05     |   | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung   |

|              |   |   |
|--------------|---|---|
| 10 07 07     | * | öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung   |
| 10 07 08     |   | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen                               |
| 10 07 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>10 08</b> |   | <b>Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie</b>  |
| 10 08 04     |   | Teilchen und Staub  |
| 10 08 08     | * | Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)   |
| 10 08 09     |   | andere Schlacken  |
| 10 08 10     | * | Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben |
| 10 08 11     |   | Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen   |
| 10 08 12     | * | Teer, der Abfälle aus der Anodenherstellung enthält   |
| 10 08 13     |   | Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoff enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen      |
| 10 08 14     |   | Anodenschrott   |
| 10 08 15     | * | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält   |
| 10 08 16     |   | Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt   |
| 10 08 17     | * | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                                   |
| 10 08 18     |   | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen                  |
| 10 08 19     | * | öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung   |
| 10 08 20     |   | Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen                               |
| 10 08 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>10 09</b> |   | <b>Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl</b>   |
| 10 09 03     |   | Ofenschlacke  |
| 10 09 05     | * | gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen   |
| 10 09 06     |   | Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen                               |
| 10 09 07     | * | gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen  |
| 10 09 08     |   | Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen                              |
| 10 09 09     | * | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält   |
| 10 09 10     |   | Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt   |
| 10 09 11     | * | andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 10 09 12     |   | Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen   |
| 10 09 13     | * | Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 10 09 14     |   | Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen   |
| 10 09 15     | * | Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 10 09 16     |   | Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen                             |
| 10 09 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>10 10</b> |   | <b>Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen</b>  |
| 10 10 03     |   | Ofenschlacke  |
| 10 10 05     | * | gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen   |
| 10 10 06     |   | Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen                               |

|              |   |   |
|--------------|---|---|
| 10 10 07     | * | gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen  |
| 10 10 08     |   | Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen                              |
| 10 10 09     | * | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält   |
| 10 10 10     |   | Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt   |
| 10 10 11     | * | andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 10 10 12     |   | Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen   |
| 10 10 13     | * | Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 10 10 14     |   | Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen   |
| 10 10 15     | * | Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 10 10 16     |   | Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen                             |
| 10 10 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>10 11</b> |   | <b>Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen</b>  |
| 10 11 03     |   | Glasfaserabfall   |
| 10 11 05     |   | Teilchen und Staub  |
| 10 11 09     | * | Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen  |
| 10 11 10     |   | Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt                                     |
| 10 11 11     | * | Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (zB aus Elektronenstrahlröhren)             |
| 10 11 12     |   | Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11 fällt  |
| 10 11 13     | * | Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 10 11 14     |   | Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen                                |
| 10 11 15     | * | festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 10 11 16     |   | festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen                             |
| 10 11 17     | * | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                                   |
| 10 11 18     |   | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen                  |
| 10 11 19     | * | festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                           |
| 10 11 20     |   | festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen          |
| 10 11 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>10 12</b> |   | <b>Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug</b> |
| 10 12 01     |   | Rohmischungen vor dem Brennen   |
| 10 12 03     |   | Teilchen und Staub  |
| 10 12 05     |   | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung   |
| 10 12 06     |   | verworfenen Formen  |
| 10 12 08     |   | Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)                                    |
| 10 12 09     | * | festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  |

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| 10 12 10     |   | festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen  |
| 10 12 11     | * | Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten   |
| 10 12 12     |   | Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen   |
| 10 12 13     |   | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  |
| 10 12 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>10 13</b> |   | <b>Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen</b>  |
| 10 13 01     |   | Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen   |
| 10 13 04     |   | Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk   |
| 10 13 06     |   | Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)   |
| 10 13 07     |   | Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  |
| 10 13 09     | * | asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement   |
| 10 13 10     |   | Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen  |
| 10 13 11     |   | Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen  |
| 10 13 12     | * | festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 10 13 13     |   | festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen  |
| 10 13 14     |   | Betonabfälle und Betonschlämme   |
| 10 13 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>10 14</b> |   | <b>Abfälle aus Krematorien</b>   |
| 10 14 01     | * | quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung  |
| <b>11</b>    |   | <b>ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE</b>   |
| <b>11 01</b> |   | <b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (zB Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)</b> |
| 11 01 05     | * | saure Beizlösungen   |
| 11 01 06     | * | Säuren a. n. g.  |
| 11 01 07     | * | alkalische Beizlösungen  |
| 11 01 08     | * | Phosphatierschlämme  |
| 11 01 09     | * | Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 11 01 10     |   | Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen   |
| 11 01 11     | * | wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 11 01 12     |   | wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen  |
| 11 01 13     | * | Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 11 01 14     |   | Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen  |
| 11 01 15     | * | Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 11 01 16     | * | gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze  |
| 11 01 98     | * | andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten <sup>7)</sup>   |

|              |      |   |            |
|--------------|------|---|------------|
| 11 01 99     |      | Abfälle a. n. g.  |            |
| <b>11 02</b> |      | <b>Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie</b>  |            |
| 11 02 02     | *    | Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)  |            |
| 11 02 03     |      | Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse  |            |
| 11 02 05     | *    | Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten   |            |
| 11 02 06     |      | Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen  |            |
| 11 02 07     | *    | andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten <sup>8)</sup>  |            |
| 11 02 99     |      | Abfälle a. n. g.  |            |
| <b>11 03</b> |      | <b>Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen</b>   |            |
| 11 03 01     | *    | cyanidhaltige Abfälle   |            |
| 11 03 02     | *    | andere Abfälle  |            |
| <b>11 05</b> |      | <b>Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung</b>   |            |
| 11 05 01     |      | Hartzink  |            |
| 11 05 02     |      | Zinkasche   |            |
| 11 05 03     | *    | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung   |            |
| 11 05 04     | *    | gebrauchte Flussmittel  |            |
| 11 05 99     |      | Abfälle a. n. g.  |            |
| <b>12</b>    |      | <b>ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN</b> |            |
| <b>12 01</b> |      | <b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b> |            |
| 12 01 01     |      | Eisenfeil- und -drehspäne   |            |
| 12 01 02     |      | Eisenstaub und -teile   |            |
| 12 01 03     |      | NE-Metallfeil- und -drehspäne   |            |
| 12 01 04     |      | NE-Metallstaub und -teilchen  |            |
| 12 01 04     | 78 * | NE-Metallstaub und -teilchen <sup>9)</sup>  | gefährlich |
| 12 01 05     |      | Kunststoffspäne und -drehspäne  |            |
| 12 01 06     | *    | halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)   |            |
| 12 01 07     | *    | halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)   |            |
| 12 01 08     | *    | halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen   |            |
| 12 01 09     | *    | halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen   |            |
| 12 01 10     | *    | synthetische Bearbeitungsöle  |            |
| 12 01 12     | *    | gebrauchte Wachse und Fette   |            |
| 12 01 13     |      | Schweißabfälle  |            |
| 12 01 14     | *    | Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten  |            |
| 12 01 15     |      | Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen   |            |
| 12 01 16     | *    | Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten   |            |
| 12 01 17     |      | Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen  |            |
| 12 01 18     | *    | öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)   |            |
| 12 01 19     | *    | biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle   |            |
| 12 01 20     | *    | gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten   |            |
| 12 01 21     |      | gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen  |            |
| 12 01 99     |      | Abfälle a. n. g.  |            |

|              |    |   |  |                                     |
|--------------|----|---|--|-------------------------------------|
| <b>12 03</b> |    |   | <b>Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)</b>   |                                     |
| 12 03 01     |    | * | wässrige Waschflüssigkeiten  |                                     |
| 12 03 02     |    | * | Abfälle aus der Dampffentfettung   |                                     |
| <b>13</b>    |    |   | <b>ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN)</b> |                                     |
| <b>13 01</b> |    |   | <b>Abfälle von Hydraulikölen</b>   |                                     |
| 13 01 01     | 12 | * | Hydrauliköle, die PCB <sup>10)</sup>   | bis 50 ppm PCB<br>enthalten         |
| 13 01 01     | 13 | * | Hydrauliköle, die PCB enthalten  | größer als 50 bis<br>100 ppm PCB    |
| 13 01 01     | 14 | * | Hydrauliköle, die PCB enthalten  | größer als 100 bis<br>500 ppm PCB   |
| 13 01 01     | 15 | * | Hydrauliköle, die PCB enthalten  | größer als 500 bis 5<br>000 ppm PCB |
| 13 01 01     | 16 | * | Hydrauliköle, die PCB enthalten  | größer als 5 000<br>ppm PCB         |
| 13 01 04     |    | * | chlorierte Emulsionen  |                                     |
| 13 01 05     |    | * | nichtchlorierte Emulsionen   |                                     |
| 13 01 09     |    | * | chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis   |                                     |
| 13 01 10     |    | * | nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis  |                                     |
| 13 01 11     |    | * | synthetische Hydrauliköle  |                                     |
| 13 01 12     |    | * | biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle   |                                     |
| 13 01 13     |    | * | andere Hydrauliköle  |                                     |
| <b>13 02</b> |    |   | <b>Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen</b>   |                                     |
| 13 02 04     |    | * | chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis   |                                     |
| 13 02 05     |    | * | nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  |                                     |
| 13 02 06     |    | * | synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  |                                     |
| 13 02 07     |    | * | biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle   |                                     |
| 13 02 08     |    | * | andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle  |                                     |
| <b>13 03</b> |    |   | <b>Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen</b>  |                                     |
| 13 03 01     | 12 | * | Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten   | bis 50 ppm PCB                      |
| 13 03 01     | 13 | * | Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten   | größer als 50 bis<br>100 ppm PCB    |
| 13 03 01     | 14 | * | Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten   | größer als 100 bis<br>500 ppm PCB   |
| 13 03 01     | 15 | * | Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten   | größer als 500 bis 5<br>000 ppm PCB |
| 13 03 01     | 16 | * | Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten   | größer als 5 000<br>ppm PCB         |
| 13 03 06     |    | * | chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen                   |                                     |
| 13 03 07     |    | * | nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis   |                                     |
| 13 03 08     |    | * | synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle   |                                     |
| 13 03 09     |    | * | biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle  |                                     |
| 13 03 10     |    | * | andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle   |                                     |
| <b>13 04</b> |    |   | <b>Bilgenöle</b>   |                                     |
| 13 04 01     |    | * | Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt  |                                     |
| 13 04 02     |    | * | Bilgenöle aus Molenablaufkanälen   |                                     |
| 13 04 03     |    | * | Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt  |                                     |
| <b>13 05</b> |    |   | <b>Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern</b>   |                                     |
| 13 05 01     |    | * | feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern  |                                     |



|              |   |   |
|--------------|---|---|
| 13 05 02     | * | Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern  |
| 13 05 03     | * | Schlämme aus Einlaufschächten   |
| 13 05 06     | * | Öle aus Öl-/Wasserabscheidern   |
| 13 05 07     | * | öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern   |
| 13 05 08     | * | Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern  |
| <b>13 07</b> |   | <b>Abfälle aus flüssigen Brennstoffen</b>   |
| 13 07 01     | * | Heizöl und Diesel   |
| 13 07 02     | * | Benzin  |
| 13 07 03     | * | andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)  |
| <b>13 08</b> |   | <b>Ölabfälle a. n. g.</b>   |
| 13 08 01     | * | Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern   |
| 13 08 02     | * | andere Emulsionen   |
| 13 08 99     | * | Abfälle a. n. g.  |
| <b>14</b>    |   | <b>ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)</b>   |
| <b>14 06</b> |   | <b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen</b>   |
| 14 06 01     | * | Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW   |
| 14 06 02     | * | andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische   |
| 14 06 03     | * | andere Lösemittel und Lösemittelgemische  |
| 14 06 04     | * | Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten  |
| 14 06 05     | * | Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten  |
| <b>15</b>    |   | <b>VERPACKUNGSABFALL, AUFSUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)</b>  |
| <b>15 01</b> |   | <b>Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)</b>   |
| 15 01 01     |   | Verpackungen aus Papier und Pappe   |
| 15 01 02     |   | Verpackungen aus Kunststoff   |
| 15 01 03     |   | Verpackungen aus Holz   |
| 15 01 04     |   | Verpackungen aus Metall   |
| 15 01 05     |   | Verbundverpackungen   |
| 15 01 0      |   | gemischte Verpackungen  |
| 15 01 07     |   | Verpackungen aus Glas   |
| 15 01 09     |   | Verpackungen aus Textilien  |
| 15 01 10     | * | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  |
| 15 01 11     | * | Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (zB Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse  |
| <b>15 02</b> |   | <b>Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung</b>   |
| 15 02 02     | * | Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind   |
| 15 02 03     |   | Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen   |
| <b>16</b>    |   | <b>ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND</b>   |
| <b>16 01</b> |   | <b>Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)</b> |
| 16 01 03     |   | Altreifen   |

|              |    |   |  |
|--------------|----|---|--|
| 16 01 03     | 04 | Altreifen   | ohne Felge   |
| 16 01 03     | 05 | Altreifen   | mit Felge  |
| 16 01 04     | *  | Altfahrzeuge  |  |
| 16 01 06     |    | Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten                        |  |
| 16 01 07     | *  | Ölfilter  |  |
| 16 01 08     | *  | quecksilberhaltige Bestandteile   |  |
| 16 01 09     | 12 | Bestandteile, die PCB enthalten   | bis 50 ppm PCB   |
| 16 01 09     | 13 | Bestandteile, die PCB enthalten   | größer als 50 bis 100 ppm PCB  |
| 16 01 09     | 14 | Bestandteile, die PCB enthalten   | größer als 100 bis 500 ppm PCB   |
| 16 01 09     | 15 | Bestandteile, die PCB enthalten   | größer als 500 bis 5 000 ppm PCB   |
| 16 01 09     | 16 | Bestandteile, die PCB enthalten   | größer als 5 000 ppm PCB   |
| 16 01 10     | *  | explosive Bauteile (zB aus Airbags) <sup>11)</sup>  |  |
| 16 01 11     | *  | asbesthaltige Bremsbeläge   |  |
| 16 01 12     |    | Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen  |  |
| 16 01 13     | *  | Bremsflüssigkeiten  |  |
| 16 01 14     | *  | Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten   |  |
| 16 01 15     |    | Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen  |  |
| 16 01 16     |    | Flüssiggasbehälter  |  |
| 16 01 17     |    | Eisenmetalle  |  |
| 16 01 18     |    | Nichteisenmetalle   |  |
| 16 01 19     |    | Kunststoffe   |  |
| 16 01 20     |    | Glas  |  |
| 16 01 21     | *  | gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen |  |
| 16 01 21     | 40 | gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen | ausgebaute Klimaanlage mit Kältemittel   |
| 16 01 21     | 41 | gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen | elektronische Bauteile und Bauteilgruppen (LCDs, Leiterplatten bestückt)                               |
| 16 01 21     | 42 | gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen | Flüssiggastanks  |
| 16 01 22     |    | Bauteile a. n. g.   |  |
| 16 01 22     | 43 | Bauteile a. n. g.   | übergebene Restkarossen  |
| 16 01 22     | 44 | Bauteile a. n. g.   | Demontierte Gummi-, Leder-, Holz- und Textilteile (inkl. Verbunde); zB Sitze, Fußmatten, Verkleidungen |
| 16 01 99     | 46 | Abfälle a. n. g.  | sonstige nicht gefährliche Abfälle aus der Altfahrzeugbehandlung                                       |
| <b>16 02</b> |    | <b>Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten</b>  |  |
| 16 02 09     | 12 | * Transformatoren und   | bis 50 ppm PCB<br>Kondensatoren, die   |

|              |    |   |   |   |
|--------------|----|---|---|---|
| 16 02 09     | 13 | * | Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten  | PCB enthalten größer als 50 bis 100 ppm PCB |
| 16 02 09     | 14 | * | Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten  | größer als 100 bis 500 ppm PCB              |
| 16 02 09     | 15 | * | Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten  | größer als 500 bis 5 000 ppm PCB            |
| 16 02 09     | 16 | * | Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten  | größer als 5 000 ppm PCB                    |
| 16 02 10     | 12 | * | gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen                 | bis 50 ppm PCB                              |
| 16 02 10     | 13 | * | gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen                 | größer als 50 bis 100 ppm PCB               |
| 16 02 10     | 14 | * | gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen                 | größer als 100 bis 500 ppm PCB              |
| 16 02 10     | 15 | * | gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen                 | größer als 500 bis 5 000 ppm PCB            |
| 16 02 10     | 16 | * | gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen                 | größer als 5 000 ppm PCB                    |
| 16 02 11     |    | * | gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten  |   |
| 16 02 12     |    | * | gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten  |   |
| 16 02 13     |    | * | gefährliche Bestandteile <sup>12)</sup> enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen |   |
| 16 02 14     |    |   | gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen   |   |
| 16 02 15     |    | * | aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile  |   |
| 16 02 16     |    |   | aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen                                     |   |
| 16 02 16     | 61 |   | aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen                                     | Eisenmetalle                                |
| 16 02 16     | 62 |   | aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen                                     | Nichteisenmetalle                           |
| 16 02 16     | 63 |   | aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen                                     | Kunststoffe                                 |
| <b>16 03</b> |    |   | <b>Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse</b>   |   |
| 16 03 03     |    | * | anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  |   |
| 16 03 04     |    |   | anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen   |   |
| 16 03 05     |    | * | organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  |   |
| 16 03 06     |    |   | organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen   |   |
| <b>16 04</b> |    |   | <b>Explosivabfälle</b>  |   |
| 16 04 01     |    | * | Munition  |   |
| 16 04 02     |    | * | Feuerwerkskörperabfälle   |   |
| 16 04 03     |    | * | andere Explosivabfälle  |   |
| <b>16 05</b> |    |   | <b>Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien</b>  |   |
| 16 05 04     |    | * | gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  |   |
| 16 05 05     |    |   | Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen   |   |
| 16 05 06     |    | * | Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich   |   |

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| 16 05 07     | * | Gemische von Laborchemikalien<br>gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten              |
| 16 05 08     | * | gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten   |
| 16 05 09     |   | gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen  |
| <b>16 06</b> |   | <b>Batterien und Akkumulatoren</b>   |
| 16 06 01     | * | Bleibatterien  |
| 16 06 02     | * | Ni-Cd-Batterien  |
| 16 06 03     | * | Quecksilber enthaltende Batterien  |
| 16 06 04     | * | Alkalibatterien (außer 16 06 03)   |
| 16 06 05     | * | andere Batterien und Akkumulatoren   |
| 16 06 06     | * | getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren  |
| <b>16 07</b> |   | <b>Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)</b>   |
| 16 07 08     | * | ölhaltige Abfälle  |
| 16 07 09     | * | Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten   |
| 16 07 99     |   | Abfälle a. n. g.   |
| <b>16 08</b> |   | <b>Gebrauchte Katalysatoren</b>  |
| 16 08 01     |   | gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)                        |
| 16 08 02     | * | gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle <sup>13</sup> ) oder deren Verbindungen enthalten                                   |
| 16 08 03     |   | gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.   |
| 16 08 04     |   | gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)   |
| 16 08 05     | * | gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten  |
| 16 08 06     | * | gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden   |
| 16 08 07     | * | gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind   |
| <b>16 09</b> |   | <b>Oxidierende Stoffe</b>  |
| 16 09 01     | * | Permanganate, zB Kaliumpermanganat   |
| 16 09 02     | * | Chromate, zB Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat  |
| 16 09 03     | * | Peroxide, zB Wasserstoffperoxid  |
| 16 09 04     | * | oxidierende Stoffe a. n. g.  |
| <b>16 10</b> |   | <b>Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung</b>   |
| 16 10 01     | * | wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 16 10 02     |   | wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen   |
| 16 10 03     | * | wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 16 10 04     |   | wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen  |
| <b>16 11</b> |   | <b>Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien</b>   |
| 16 11 01     | * | Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten                  |
| 16 11 02     |   | Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen |
| 16 11 03     | * | andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten                                |

|              |    |  |  |
|--------------|----|--|--|
| 16 11 04     |    | Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen      |  |
| 16 11 05     | *  | Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten                  |  |
| 16 11 06     |    | Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen |  |
| <b>17</b>    |    | <b>BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE<br/>(EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON<br/>VERUNREINIGTEN STANDORTEN)</b>                                  |  |
| <b>17 01</b> |    | <b>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</b>  |  |
| 17 01 01     |    | Beton  |  |
| 17 01 01     | 10 | Beton  | sortenreine Fraktion   |
| 17 01 02     |    | Ziegel   |  |
| 17 01 02     | 10 | Ziegel   | sortenreine Fraktion   |
| 17 01 03     |    | Fliesen, Ziegel und Keramik  |  |
| 17 01 03     | 10 | Fliesen, Ziegel und Keramik  | sortenreine Fraktion   |
| 17 01 06     | *  | Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten               |  |
| 17 01 07     |    | Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen                            |  |
| 17 01 07     | 11 | Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen                            | nicht verunreinigte Mischfraktion, ohne Mörtel- und Verputzanteile |
| <b>17 02</b> |    | <b>Holz, Glas und Kunststoff</b>   |  |
| 17 02 01     |    | Holz   |  |
| 17 02 01     | 01 | Holz   | behandeltes Holz <sup>14)</sup>                                    |
| 17 02 01     | 02 | Holz   | nachweislich ausschließlich mechanisch                             |
| 17 02 01     | 03 | Holz   | behandeltes Holz<br>behandeltes Holz,<br>schadstofffrei            |
| 17 02 02     |    | Glas   |  |
| 17 02 02     | 10 | Glas   | sortenreine Fraktion   |
| 17 02 03     |    | Kunststoff   |  |
| 17 02 04     | *  | Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind                    |  |
| <b>17 03</b> |    | <b>Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte</b>  |  |
| 17 03 01     | *  | kohlenteerhaltige Bitumengemische  |  |
| 17 03 02     |    | Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen   |  |
| 17 03 03     | *  | Kohlenteer und teerhaltige Produkte  |  |
| <b>17 04</b> |    | <b>Metalle (einschließlich Legierungen)</b>  |  |
| 17 04 01     |    | Kupfer, Bronze, Messing  |  |
| 17 04 02     |    | Aluminium  |  |
| 17 04 03     |    | Blei   |  |
| 17 04 04     |    | Zink   |  |
| 17 04 05     |    | Eisen und Stahl  |  |
| 17 04 06     |    | Zinn   |  |
| 17 04 07     |    | gemischte Metalle  |  |
| 17 04 09     | *  | Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  |  |
| 17 04 10     | *  | Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten   |  |

|              |    |   |   |  |
|--------------|----|---|---|--|
| 17 04 11     |    |   | Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen                                      |  |
| <b>17 05</b> |    |   | <b>Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut</b>      |  |
| 17 05 03     | 22 | * | Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten  | mineralölhaltig  |
| 17 05 03     | 23 | * | Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten  | mit sonstigen organischen Verunreinigungen (zB PAK)  |
| 17 05 03     | 24 | * | Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten  | mit anorganischen Verunreinigungen   |
| 17 05 04     | 29 |   | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen                           | Bodenaushubmaterial mit Hintergrundbelastung <sup>15)</sup>                                    |
| 17 05 04     | 30 |   | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen                           | Klasse A1 <sup>16)</sup>   |
| 17 05 04     | 31 |   | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen                           | Klasse A2 <sup>16)</sup>   |
| 17 05 04     | 32 |   | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen                           | Klasse A2G <sup>16)</sup>  |
| 17 05 04     | 33 |   | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen                           | Inertabfallqualität  |
| 17 05 04     | 34 |   | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen                           | technisches Schüttmaterial, das weniger als 5 Vol-% bodenfremde Bestandteile enthält           |
| 17 05 04     | 35 |   | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen                           | technisches Schüttmaterial, auch wenn dieses mehr als 5 Vol-% bodenfremde Bestandteile enthält |
| 17 05 04     | 36 |   | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen                           | Bodenaushubmaterial sowie ausgehobenes Schüttmaterial, KW-verunreinigt, nicht gefährlich       |
| 17 05 04     | 37 |   | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen                           | Bodenaushubmaterial sowie ausgehobenes Schüttmaterial, sonstig verunreinigt, nicht gefährlich  |
| 17 05 05     | 22 | * | Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält   | mineralölhaltig  |
| 17 05 05     | 23 | * | Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält mit sonstigen organischen Verunreinigungen (zB PAK) |  |
| 17 05 05     | 24 | * | Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält   | mit anorganischen Verunreinigungen   |
| 17 05 06     |    |   | Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt                                   |  |
| 17 05 06     | 09 |   | Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt                                   | unbelastet <sup>18)</sup>  |
| 17 05 07     |    | * | Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält   |  |
| 17 05 08     |    |   | Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt                               |  |
| 17 05 08     | 09 |   | Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt                               | unbelastet   |
| <b>17 06</b> |    |   | <b>Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe</b>   |  |

|              |    |   |   |                                  |
|--------------|----|---|---|----------------------------------|
| 17 06 01     |    | * | Dämmmaterial, das Asbest enthält  |                                  |
| 17 06 03     |    | * | anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält   |                                  |
| 17 06 04     |    |   | Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt   |                                  |
| 17 06 05     |    | * | asbesthaltige Baustoffe <sup>19)</sup>  |                                  |
| <b>17 08</b> |    |   | <b>Baustoffe auf Gipsbasis</b>  |                                  |
| 17 08 01     |    | * | Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind   |                                  |
| 17 08 02     |    |   | Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen  |                                  |
| <b>17 09</b> |    |   | <b>Sonstige Bau- und Abbruchabfälle</b>   |                                  |
| 17 09 01     |    | * | Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten  |                                  |
| 17 09 02     | 12 | * | Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (zB PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)        | bis 50 ppm PCB                   |
| 17 09 02     | 13 | * | Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (zB PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)        | größer als 50 bis 100 ppm PCB    |
| 17 09 02     | 14 | * | Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (zB PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)        | größer als 100 bis 500 ppm PCB   |
| 17 09 02     | 15 | * | Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (zB PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)        | größer als 500 bis 5 000 ppm PCB |
| 17 09 02     | 16 | * | Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (zB PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)        | größer als 5 000 ppm PCB         |
| 17 09 03     |    | * | sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten   |                                  |
| 17 09 04     |    |   | gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen   |                                  |
| <b>18</b>    |    |   | <b>ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)</b>    |                                  |
| <b>18 01</b> |    |   | <b>Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen</b>   |                                  |
| 18 01 01     |    |   | spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)  |                                  |
| 18 01 02     |    |   | Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)  |                                  |
| 18 01 03     |    | * | Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden   |                                  |
| 18 01 04     |    |   | Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (zB Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln) |                                  |
| 18 01 06     |    | * | Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  |                                  |
| 18 01 07     |    |   | Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen  |                                  |
| 18 01 08     |    | * | zytotoxische und zytostatische Arzneimittel   |                                  |

|              |   |   |
|--------------|---|---|
| 18 01 09     |   | Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen <sup>20)</sup>  |
| 18 01 10     | * | Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin  |
| <b>18 02</b> |   | <b>Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren</b>   |
| 18 02 01     |   | spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen  |
| 18 02 02     | * | Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden   |
| 18 02 03     |   | Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden  |
| 18 02 05     | * | Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  |
| 18 02 06     |   | Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen  |
| 18 02 07     | * | zytotoxische und zytostatische Arzneimittel   |
| 18 02 08     |   | Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen <sup>21)</sup>  |
| <b>19</b>    |   | <b>ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE</b> |
| <b>19 01</b> |   | <b>Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen</b>   |
| 19 01 02     |   | Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt  |
| 19 01 05     | * | Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  |
| 19 01 06     | * | wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle  |
| 19 01 07     | * | feste Abfälle aus der Abgasbehandlung   |
| 19 01 10     | * | gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung   |
| 19 01 11     | * | Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 19 01 12     |   | Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen   |
| 19 01 13     | * | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält   |
| 19 01 14     |   | Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 01 13 fällt   |
| 19 01 15     | * | Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält   |
| 19 01 16     |   | Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt   |
| 19 01 17     | * | Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten   |
| 19 01 18     |   | Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen  |
| 19 01 19     |   | Sande aus der Wirbelschichtfeuerung   |
| 19 01 99     |   | Abfälle a. n. g.  |
| <b>19 02</b> |   | <b>Abfälle aus der physikalisch- chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)</b>  |
| 19 02 03     |   | vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen   |
| 19 02 04     | * | vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten  |
| 19 02 05     | * | Schlämme aus der physikalisch- chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| 19 02 06     |   | Schlämme aus der physikalisch- chemischen   |



|              |    |   |   |   |
|--------------|----|---|---|---|
|              |    |   | Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen                     |   |
| 19 02 07     |    | * | Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen   |   |
| 19 02 08     |    | * | flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten                      |   |
| 19 02 09     |    | * | feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten                         |   |
| 19 02 10     |    |   | brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen |   |
| 19 02 11     |    | * | sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten                                |   |
| 19 02 99     |    |   | Abfälle a. n. g.  |   |
| <b>19 03</b> |    |   | <b>Stabilisierte und verfestigte Abfälle 22)</b>                                  |   |
| 19 03 04     |    | * | als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte <sup>23)</sup> Abfälle         |   |
| 19 03 05     |    |   | stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen          |   |
| 19 03 06     |    | * | als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle                                    |   |
| 19 03 07     |    |   | verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen            |   |
| <b>19 04</b> |    |   | <b>Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung</b>                           |   |
| 19 04 01     |    |   | verglaste Abfälle   |   |
| 19 04 02     |    | * | Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung                            |   |
| 19 04 03     |    | * | nicht verglaste Festphase   |   |
| 19 04 04     |    |   | wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern   |   |
| <b>19 05</b> |    |   | <b>Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen</b>                     |   |
| 19 05 01     |    |   | nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen                 |   |
| 19 05 02     |    |   | nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen              |   |
| 19 05 03     |    |   | nicht spezifikationsgerechter Kompost   |   |
| 19 05 03     | 51 |   | nicht spezifikationsgerechter Kompost   | mechanisch-biologisch behandelte Fraktion zur Deponierung                 |
| 19 05 99     |    |   | Abfälle a. n. g.  |   |
| 19 05 99     | 52 |   | Abfälle a. n. g.  | Hochwertige Komposte insbesondere für die Landwirtschaft                  |
| 19 05 99     | 53 |   | Abfälle a. n. g.  | Klärschlammkompost für die Landwirtschaft                                 |
| 19 05 99     | 54 |   | Abfälle a. n. g.  | Übrige Komposte   |
| 19 05 99     | 55 |   | Abfälle a. n. g.  | Erde, Typ E2, für landwirtschaftliche Nutzung <sup>24)</sup>              |
| 19 05 99     | 56 |   | Abfälle a. n. g.  | Erde, Typ E3, für landwirtschaftliche Nutzung <sup>24)</sup>              |
| 19 05 99     | 57 |   | Abfälle a. n. g.  | Erde für nichtlandwirtschaftliche Rekultivierungsschichten <sup>25)</sup> |
| 19 05 99     | 65 | * | Abfälle a. n. g.  | Abfälle aus der biologischen Bodensanierung                               |
| 19 05 99     | 78 | * | Abfälle a. n. g.  | gefährlich  |
| <b>19 06</b> |    |   | <b>Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen</b>                          |   |

|              |    |  |  |
|--------------|----|--|--|
| 19 06 03     |    | Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen   |  |
| 19 06 04     |    | Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen   |  |
| 19 06 05     |    | Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen                                    |  |
| 19 06 06     |    | Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen                            |  |
| 19 06 06     | 58 | Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen                            | Gärrückstände aus der anaeroben Behandlung unter Verwendung ausschließlich von Abfällen gemäß Anlage 1 Teil 1 der Kompostverordnung <sup>26)</sup> |
| 19 06 06     | 59 | Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen                            | Gärrückstände aus der anaeroben Behandlung unter Verwendung ausschließlich von Abfällen gemäß Anlage 1 Teil 1 und Teil 2 der Kompostverordnung     |
| 19 06 99     |    | Abfälle a. n. g.   |  |
| <b>19 07</b> |    | <b>Deponiesickerwasser</b>   |  |
| 19 07 02     | *  | Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält  |  |
| 19 07 03     |    | Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt  |  |
| <b>19 08</b> |    | <b>Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.</b>   |  |
| 19 08 01     |    | Sieb- und Rechenrückstände   |  |
| 19 08 02     |    | Sandfangrückstände   |  |
| 19 08 05     |    | Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser  |  |
| 19 08 06     | *  | gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze  |  |
| 19 08 07     | *  | Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern   |  |
| 19 08 08     | *  | schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen  |  |
| 19 08 09     |    | Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten                            |  |
| 19 08 10     | *  | Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen                            |  |
| 19 08 11     | *  | Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten                  |  |
| 19 08 12     |    | Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen |  |
| 19 08 13     | *  | Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten                     |  |
| 19 08 14     |    | Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen    |  |
| 19 08 99     |    | Abfälle a. n. g.   |  |
| <b>19 09</b> |    | <b>Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser</b>            |  |
| 19 09 01     |    | feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände  |  |
| 19 09 02     |    | Schlämme aus der Wasserklärung   |  |

|              |    |   |   |
|--------------|----|---|---|
| 19 09 03     |    | Schlämme aus der Dekarbonatisierung   |   |
| 19 09 04     |    | gebrauchte Aktivkohle   |   |
| 19 09 05     |    | gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze  |   |
| 19 09 06     |    | Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern  |   |
| 19 09 99     |    | Abfälle a. n. g.  |   |
| <b>19 10</b> |    | <b>Abfälle aus dem Shreddern von metallhaltigen Abfällen</b>  |   |
| 19 10 01     |    | Eisen und Stahlabfälle <sup>27)</sup>   |   |
| 19 10 02     |    | NE-Metall-Abfälle <sup>27)</sup>  |   |
| 19 10 03     | *  | Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten   |   |
| 19 10 04     |    | Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen                                    |   |
| 19 10 04     | 47 | Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen <sup>28)</sup>                     | metallhaltig  |
| 19 10 05     | *  | andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten   |   |
| 19 10 06     |    | andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen  |   |
| <b>19 11</b> |    | <b>Abfälle aus der Altölaufbereitung</b>  |   |
| 19 11 01     | *  | gebrauchte Filtertone   |   |
| 19 11 02     | *  | Säureteere  |   |
| 19 11 03     | *  | wässrige flüssige Abfälle   |   |
| 19 11 04     | *  | Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen   |   |
| 19 11 05     | *  | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                                     |   |
| 19 11 06     |    | Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen                    |   |
| 19 11 07     | *  | Abfälle aus der Abgasreinigung  |   |
| 19 11 99     |    | Abfälle a. n. g.  |   |
| <b>19 12</b> |    | <b>Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (zB Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.</b> |   |
| 19 12 01     |    | Papier und Pappe  |   |
| 19 12 01     | 07 | Papier und Pappe  | qualitätsgesichert                                      |
| 19 12 02     |    | Eisenmetalle  |   |
| 19 12 02     | 07 | Eisenmetalle  | qualitätsgesichert                                      |
| 19 12 03     |    | Nichteisenmetalle   |   |
| 19 12 03     | 07 | Nichteisenmetalle   | qualitätsgesichert                                      |
| 19 12 04     |    | Kunststoff und Gummi  |   |
| 19 12 04     | 07 | Kunststoff und Gummi  | qualitätsgesichert                                      |
| 19 12 05     |    | Glas  |   |
| 19 12 05     | 07 | Glas  | qualitätsgesichert                                      |
| 19 12 05     | 10 | Glas  | sortenreine Fraktion                                    |
| 19 12 06     | *  | Holz, das gefährliche Stoffe enthält  |   |
| 19 12 07     |    | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt  |   |
| 19 12 07     | 01 | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt  | behandeltes Holz  |
| 19 12 07     | 02 | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt  | nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes Holz |
| 19 12 07     | 03 | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt  | behandeltes Holz, schadstofffrei                        |
| 19 12 08     |    | Textilien   |   |
| 19 12 08     | 07 | Textilien   | qualitätsgesichert                                      |
| 19 12 09     |    | Mineralien (zB Sand, Steine)  |   |
| 19 12 09     | 49 | Mineralien (zB Sand, Steine)  | Erde, Typ E2 zur Untergrund-                            |

|              |   |   |                           |
|--------------|---|---|---------------------------|
|              |   |   | verfüllung <sup>29)</sup> |
| 19 12 10     |   | brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) <sup>30)</sup>   |                           |
| 19 12 11     | * | sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten   |                           |
| 19 12 12     |   | sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen                          |                           |
| <b>19 13</b> |   | <b>Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser</b>  |                           |
| 19 13 01     | * | feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten <sup>31)</sup>  |                           |
| 19 13 02     |   | feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen <sup>32)</sup>   |                           |
| 19 13 03     | * | Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten  |                           |
| 19 13 04     |   | Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen   |                           |
| 19 13 05     | * | Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten  |                           |
| 19 13 06     |   | Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen   |                           |
| 19 13 07     | * | wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten  |                           |
| 19 13 08     |   | wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen                                       |                           |
| <b>20</b>    |   | <b>SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN</b> |                           |
| <b>20 01</b> |   | <b>Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)</b>   |                           |
| 20 01 01     |   | Papier und Pappe/Karton   |                           |
| 20 01 02     |   | Glas  |                           |
| 20 01 08     |   | biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle  |                           |
| 20 01 10     |   | Bekleidung  |                           |
| 20 01 11     |   | Textilien   |                           |
| 20 01 13     | * | Lösemittel  |                           |
| 20 01 14     | * | Säuren  |                           |
| 20 01 15     | * | Laugen  |                           |
| 20 01 17     | * | Fotochemikalien   |                           |
| 20 01 19     | * | Pestizide   |                           |
| 20 01 21     | * | Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle   |                           |
| 20 01 23     | * | gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten   |                           |
| 20 01 25     |   | Speiseöle und -fette  |                           |
| 20 01 26     | * | Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen  |                           |
| 20 01 27     | * | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten  |                           |
| 20 01 28     |   | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen   |                           |
| 20 01 29     | * | Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  |                           |
| 20 01 30     |   | Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen   |                           |
| 20 01 31     | * | zytotoxische und zytostatische Arzneimittel   |                           |
| 20 01 32     |   | Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen <sup>34)</sup>  |                           |

|              |    |   |   |   |
|--------------|----|---|---|---|
| 20 01 33     |    | * | Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten         |   |
| 20 01 34     |    |   | Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen <sup>34)</sup>   |   |
| 20 01 35     |    | * | gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen <sup>35)</sup> |   |
| 20 01 36     |    |   | gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35  |   |
| 20 01 37     |    | * | Holz, das gefährliche Stoffe enthält  |   |
| 20 01 38     |    |   | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt  |   |
| 20 01 38     | 01 |   | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt  | behandeltes Holz <sup>36)</sup>   |
| 20 01 38     | 02 |   | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt  | nachweislich ausschließlich mechanisch behandeltes Holz   |
| 20 01 38     | 03 |   | Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt  | behandeltes Holz, schadstofffrei  |
| 20 01 39     |    |   | Kunststoffe   |   |
| 20 01 40     |    |   | Metalle   |   |
| 20 01 41     |    |   | Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen   |   |
| 20 01 99     |    |   | sonstige Fraktionen a. n. g.  |   |
| 20 01 99     | 60 |   | sonstige Fraktionen a. n. g.  | gemischte Verpackungsabfälle, zB mit Materialverbunden, Holz, textilen Faserstoffen und Keramik |
| <b>20 02</b> |    |   | <b>Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)</b>  |   |
| 20 02 01     |    |   | kompostierbare Abfälle  |   |
| 20 02 02     | 29 |   | Boden und Steine  | Bodenaushubmaterial mit Hintergrundbelastung <sup>37)</sup>                                     |
| 20 02 02     | 30 |   | Boden und Steine  | Klasse A1 <sup>38)</sup>  |
| 20 02 02     | 31 |   | Boden und Steine  | Klasse A2 <sup>38)</sup>  |
| 20 02 02     | 32 |   | Boden und Steine  | Klasse A2G <sup>38)</sup>   |
| 20 02 02     | 33 |   | Boden und Steine  | Inertabfallqualität   |
| 20 02 02     | 36 |   | Boden und Steine  | Bodenaushubmaterial sowie ausgehobenes Schüttmaterial, KW-verunreinigt, nicht gefährlich        |
| 20 02 02     | 37 |   | Boden und Steine  | Bodenaushubmaterial sowie ausgehobenes Schüttmaterial, sonstig verunreinigt, nicht gefährlich   |
| 20 02 03     |    |   | andere nicht biologisch abbaubare Abfälle   |   |
| <b>20 03</b> |    |   | <b>Andere Siedlungsabfälle</b>  |   |
| 20 03 01     |    |   | gemischte Siedlungsabfälle  |   |
| 20 03 01     | 50 |   | gemischte Siedlungsabfälle  | Fraktionen von Siedlungsabfällen  |

40)

|          |                                |
|----------|--------------------------------|
| 20 03 02 | Marktabfälle                   |
| 20 03 03 | Straßenkehricht                |
| 20 03 04 | Fäkalschlamm                   |
| 20 03 06 | Abfälle aus der Kanalreinigung |
| 20 03 07 | Sperrmüll                      |
| 20 03 99 | Siedlungsabfälle a. n. g.      |

<sup>1)</sup> gefährlich kontaminiert Code 01 03 07

<sup>2)</sup> gefährlich kontaminiert Code 01 04 07

<sup>3)</sup> gefährlich kontaminiert Code 03 01 04, nicht gefährlich kontaminiert Code 03 01 05 01

<sup>4)</sup> zB lackiertes Holz, Spanplatten usw.

<sup>5)</sup> ausschließlich Abfälle und Bearbeitungsrückstände von Frischholz

<sup>6)</sup> lösemittelkontaminiert Code 04 02 14

<sup>7)</sup> ausgestuft Code 11 01 99

<sup>8)</sup> ausgestuft Code 11 02 99

<sup>9)</sup> zB Berylliumstäube, Nickelstäube

<sup>10)</sup> Für PCB gilt die Begriffsbestimmung gemäß § 16 Abs. 2 erster Satz AWG 2002.

<sup>11)</sup> zB Airbag-Auslöser, Gurtenstrammer

<sup>12)</sup> Gefährliche Bestandteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen zB Akkumulatoren und unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.

<sup>13)</sup> Übergangsmetalle im Sinne dieses Eintrages sind: Scandium, Vanadium, Mangan, Kobalt, Kupfer, Yttrium, Niob, Hafnium, Wolfram, Titan, Chrom, Eisen, Nickel, Zink, Zirkonium, Molybdän und Tantal. Diese Metalle und ihre Verbindungen werden als gefährlich betrachtet, wenn sie als gefährliche Stoffe eingestuft wurden. Somit entscheidet die Einstufung als gefährliche Stoffe darüber, welche Übergangsmetalle und übergangsmetallhaltigen Verbindungen gefährlich sind.

<sup>14)</sup> zB lackiert

<sup>15)</sup> Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.

<sup>16)</sup> Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.

<sup>17)</sup> entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß einer Verordnung nach § 65 Abs. 1 AWG 2002 für die Deponierung von Baurestmassen auf einer Deponie für Inertabfälle gemäß der Richtlinie 1999/31/EG über Abfalldeponien, ABl. Nr. L 182 vom 16. Juli 1999, S 1

<sup>18)</sup> entsprechend den Qualitätsanforderungen an die Bodenaushubdeponie gemäß einer Verordnung nach § 65 Abs. 1 AWG 2002

<sup>19)</sup> Gilt erst mit dem In-Kraft-Treten einer Verordnung gemäß § 65 Abs. 1 AWG 2002 als gefährlich, mit der Punkt 2.3.3. des Anhangs der Entscheidung 2003/33/EG zur Festlegung von Kriterien und Verfahren für die Annahme von Abfällen auf Abfalldeponien gemäß Artikel 16 und Anhang II der Richtlinie 1999/31/EG, ABl. Nr. L 11 vom 16. Jänner 2003, S 27, umgesetzt wird, spätestens aber mit 1. Jänner 2007.

<sup>20)</sup> unsortiert Code 18 01 08

<sup>21)</sup> unsortiert Code 18 02 07

<sup>22)</sup> Stabilisierungsprozesse ändern die Gefährlichkeit der Bestandteile des Abfalls und wandeln somit gefährlichen Abfall in nicht gefährlichen Abfall um. Verfestigungsprozesse ändern die physikalische Beschaffenheit des Abfalls (zB flüssig in fest) durch die Verwendung von Zusatzstoffen, ohne die chemischen Eigenschaften zu berühren.

<sup>23)</sup> Ein Abfall gilt als teilweise stabilisiert, wenn nach erfolgtem Stabilisierungsprozess kurz-, mittel- oder langfristig gefährliche Inhaltsstoffe, die nicht vollständig in nicht gefährliche Inhaltsstoffe umgewandelt wurden, in die Umwelt abgegeben werden könnten.

<sup>24)</sup> Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.

- <sup>25)</sup> Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.
- <sup>26)</sup> Kompostverordnung, BGBl. II Nr. 292/2001
- <sup>27)</sup> nach einer weiteren Aufbereitung in Gruppe 19 12
- <sup>28)</sup> zur weiteren Metallrückgewinnung geeignet/vorgesehen
- <sup>29)</sup> Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.
- <sup>30)</sup> nur qualitätsgesicherte brennbare Abfälle
- <sup>31)</sup> auch gefährlich kontaminierte Feinfraktion und Bodenaushubmaterial aus der biologischen Sanierung
- <sup>32)</sup> auch gereinigte Böden und Bodenaushubmaterial aus der biologischen Sanierung nach Ausstufung
- <sup>33)</sup> unsortiert Code 20 01 31
- <sup>34)</sup> unsortiert Code 20 01 33; Alle derzeit in Österreich anfallenden Batterien und Akkumulatoren weisen gefahrenrelevante Eigenschaften auf.
- <sup>35)</sup> Gefährliche Bauteile elektrischer und elektronischer Geräte umfassen zB unter 16 06 aufgeführte und als gefährlich eingestufte Akkumulatoren und Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren und sonstiges beschichtetes Glas.
- <sup>36)</sup> zB lackiert
- <sup>37)</sup> Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.
- <sup>38)</sup> Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.
- <sup>39)</sup> entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß einer Verordnung nach § 65 Abs. 1 AWG 2002 für die Deponierung von Baurestmassen auf einer Deponie für Inertabfälle gemäß der Richtlinie 1999/31/EG über Abfalldeponien, ABl. Nr. L 182 vom 16. Juli 1999, S 1
- <sup>40)</sup> nach einfachen Aufbereitungsschritten, wie zB Trocknung, Verpressung, teilweiser Trennung oder Sortierung

### Beachte für folgende Bestimmung

Der Parameter pH-Wert im Eluat tritt mit 1.5.2005 in Kraft (vgl. § 7 Abs. 3).

Tritt mit Ausnahme des Parameter pH-Werts im Eluat mit dem In-Kraft-Treten einer Verordnung gemäß § 65 Abs. 1 AWG 2002 über Deponien in Kraft, spätestens aber mit 1. Jänner 2007 (vgl. § 7 Abs. 4).

### Anlage 3

#### Gefahrenrelevante Eigenschaften

- |    |                          |   |
|----|--------------------------|---|
| 1. | explosiv (H1)            | Das Kriterium H1 gilt als erfüllt für: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfälle, die der Klasse 1 des ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR), BGBl. Nr. 522/1973 idF BGBl. III Nr. 36/2001) zuzuordnen wären.</li> </ul>   |
| 2. | brandfördernd (H2)       | Das Kriterium H2 gilt als erfüllt für: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfälle, die der Klasse 5.1 des ADR zuzuordnen wären.</li> <li>- Abfälle, die der Klasse 5.2 des ADR zuzuordnen wären.</li> </ul>   |
| 3. | leicht entzündbar (H3-A) | Das Kriterium H3-A gilt als erfüllt für: <ul style="list-style-type: none"> <li>- flüssige Abfälle mit einem Flammpunkt unter 21 °C.</li> <li>- Abfälle, die in der Klasse 2 des ADR mit den Buchstaben F, TF oder TFC zu kennzeichnen wären.</li> <li>- Abfälle, die der Klasse 4.1 des ADR zuzuordnen wären.</li> <li>- Abfälle, die der Klasse 4.2 des ADR zuzuordnen wären.</li> <li>- Abfälle, die der Klasse 4.3 des ADR zuzuordnen wären.</li> </ul> |
| 4. | entzündbar (H3-B)        | Das Kriterium H3-B gilt als erfüllt für: <ul style="list-style-type: none"> <li>- flüssige Abfälle mit einem Flammpunkt unter 55 °C.</li> </ul>   |
| 5. | reizend (H4)             | Das Kriterium H4 gilt als erfüllt für: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfälle, die mehr als 10 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht mit R41 als reizend zu kennzeichnenden Stoffen enthalten.</li> <li>- Abfälle, die mehr als 20 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß</li> </ul>  |

- Chemikalienrecht mit R36, R37 oder R38 als reizend zu kennzeichnenden Stoffen enthalten.
6. gesundheits-schädlich (H5) Das Kriterium H5 gilt als erfüllt für:
- Abfälle, die mehr als 25 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht als gesundheitsschädlich eingestuften Stoffen enthalten.
7. giftig (H6) Das Kriterium H6 gilt als erfüllt für:
- Abfälle, die mehr als 0,1 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht als sehr giftig eingestuften Stoffen enthalten.
  - Abfälle, die mehr als 3 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht als giftig eingestuften Stoffen enthalten.
8. krebserzeugend (H7) Das Kriterium H7 gilt als erfüllt für:
- Abfälle, die mehr als 0,1 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht als krebserzeugend (Kategorie 1 oder Kategorie 2) eingestuften Stoffen enthalten.
  - Abfälle, die mehr als 1 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht als krebserzeugend (Kategorie 3) eingestuften Stoffen enthalten.
9. ätzend (H8) Das Kriterium H8 gilt als erfüllt für:
- Abfälle, die mehr als 1 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht mit R35 als ätzend zu kennzeichnenden Stoffen enthalten.
  - Abfälle, die mehr als 5 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht mit R34 als ätzend zu kennzeichnenden Stoffen enthalten.
10. infektiös (H9) Das Kriterium H9 gilt als erfüllt für:
- mit gefährlichen Erregern behafteten Abfall.
  - nicht desinfizierte mikrobiologische Kulturen der Risikogruppen 2, 3 und 4 gemäß Richtlinie 2000/54/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, ABl. Nr. L 262 vom 17. Oktober 2000, S 21.
  - Abfall, der mit gemäß Tierseuchengesetz und weiterer veterinärrechtlicher Vorschriften meldepflichtigen Erregern behaftet ist.
  - Abfall, der auf Grund gemeinschaftsrechtlicher Bestimmungen als infektiös einzustufen ist.
11. teratogen (H10)<sup>1)</sup> Das Kriterium H10 gilt als erfüllt für:
- Abfälle, die mehr als 0,5 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht mit R60 oder R61 als fortpflanzungsgefährdend (Kategorie 1 oder Kategorie 2) eingestuften Stoffen enthalten.
  - Abfälle, die mehr als 5 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht mit R62 oder R63 als fortpflanzungsgefährdend (Kategorie 3) eingestuften Stoffen enthalten.
12. mutagen (H11) Das Kriterium H11 gilt als erfüllt für:
- Abfälle, die mehr als 0,1 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht mit R46 als erbgutverändernd (Kategorie 1 oder Kategorie 2) eingestuften Stoffen enthalten.
  - Abfälle, die mehr als 1 vH der Masse an einem oder mehreren gemäß Chemikalienrecht mit R40 als erbgutverändernd (Kategorie 3) eingestuften Stoffen enthalten.
13. Stoffe und Zubereitungen, die bei der Berührung mit Wasser, Luft oder einer Säure ein giftiges oder sehr giftiges Gas abscheiden (H12) Das Kriterium H12 gilt als erfüllt für:
- Abfälle, deren Gehalt an bei pH 4 freisetzbaren Sulfiden und Cyaniden folgende Grenzwerte übersteigt:
- |                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| S <sup>2-</sup> freisetzbar | 10 000 mg/kg TM |
| CN <sup>-</sup> freisetzbar | 1 000 mg/kg TM  |
14. Stoffe und Zubereitungen, die nach einer Beseitigung auf irgendeine Art Das Kriterium H13 gilt als erfüllt für:<sup>1)</sup>
- Abfälle, deren Gesamtgehalt an Schadstoffen die folgenden Grenzwerte übersteigt:
- I. Gehalte anorganisch (Königswasserauszug):**
- |             |             |
|-------------|-------------|
| Quecksilber | 20 mg/kg TM |
|-------------|-------------|



die Entstehung eines anderen Stoffes bewirken können, zB ein Auslaugprodukt, das eine der oben genannten Eigenschaften aufweist(H13)

|                       |       |          |
|-----------------------|-------|----------|
| Arsen <sup>2)</sup>   | 5 000 | mg/kg TM |
| Cadmium <sup>2)</sup> | 5 000 | mg/kg TM |

## II. Gehalte organisch:

|   |        |                           |
|---|--------|---------------------------|
| PAK <sup>3)</sup>   | 300    | mg/kg TM <sup>4)</sup>    |
| PCB <sup>5)</sup>   | 30     | mg/kg TM                  |
| PCDD/PCDF   | 10 000 | ng TE/kg TM <sup>6)</sup> |
| POX   | 1 000  | mg/kg TM                  |
| Kohlenwasserstoff-Index   | 20 000 | mg/kg TM <sup>7)</sup>    |
| BTEX <sup>8)</sup>  | 500    | mg/kg TM                  |
| Phenole (freie)   | 10 000 | mg/kg TM                  |
| - Abfälle, deren Eluat die folgenden Grenzwerte gemäß III. A übersteigt, sowie          |        |                           |
| - Flüssigkeiten (Konzentrate), die die folgenden Grenzwerte gemäß III. B überschreiten: |        |                           |

### III. A Eluatwerte

### III. B Gesamtgehalte

| Parameter                    | III. A Eluatwerte                   | III. B Gesamtgehalte |
|------------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| pH-Wert                      | 6 <sup>9)</sup> – 13                | 2 - 11,5             |
| Antimon                      | 5 mg/kg TM                          | 0,5 mg/l             |
| Arsen                        | 25 mg/kg TM                         | 2,5 mg/l             |
| Barium                       | 300 mg/kg TM                        | 30 mg/l              |
| Beryllium                    | 5 mg/kg TM                          | 0,5 mg/l             |
| Bor                          | 1000 mg/kg TM                       | 100 mg/l             |
| Blei                         | 50 mg/kg TM                         | 5 mg/l               |
| Cadmium                      | 5 mg/kg TM                          | 0,5 mg/l             |
| Chrom gesamt                 | 70 mg/kg TM                         | 7 mg/l               |
| Chrom VI                     | 20 mg/kg TM                         | 2 mg/l               |
| Cobalt                       | 100 mg/kg TM                        | 10 mg/l              |
| Kupfer                       | 100 mg/kg TM                        | 10 mg/l              |
| Molybdän                     | 30 mg/kg TM                         | 3 mg/l               |
| Nickel                       | 40 mg/kg TM                         | 4 mg/l               |
| Quecksilber                  | 0,5 mg/kg TM                        | 0,05 mg/l            |
| Selen                        | 7 mg/kg TM                          | 0,7 mg/l             |
| Silber                       | 50 mg/kg TM                         | 5 mg/l               |
| Thallium                     | 20 mg/kg TM                         | 2 mg/l               |
| Vanadium                     | 200 mg/kg TM                        | 20 mg/l              |
| Zink                         | 100 mg/kg TM                        | 20 mg/l              |
| Zinn                         | 1000 mg/kg TM                       | 100 mg/l             |
| Cyanid gesamt                | 200 mg/kg TM                        | 20 mg/l              |
| Cyanid leicht freisetzbar    | 20 mg/kg TM                         | 2 mg/l               |
| S <sup>2-</sup>              | 200 mg/kg TM                        | 20 mg/l              |
| F <sup>-</sup>               | 500 mg/kg TM                        | 50 mg/l              |
| NH <sub>4</sub> <sup>+</sup> | 10000 mg/kg TM                      | 1000 mg/l            |
| NO <sub>2</sub> <sup>-</sup> | 1000 mg/kg TM                       | 100 mg/l             |
| Kohlenwasserstoff-Index      | 1000 mg/kg TM <sup>10) 11)</sup>    | 100 mg/l             |
| PAK <sup>3)</sup>            | bzw. 50 mg/kg TM <sup>10) 11)</sup> | —                    |
| AOX                          | 1,5 mg/kg TM <sup>11)</sup>         | 0,15 mg/l            |
| Phenole (als Index)          | 100 mg/kg TM                        | 10 mg/l              |
|                              | 1000 mg/kg TM                       | 100 mg/l             |

- <sup>1)</sup> Für die Ausstufung zum Zweck der Deponierung sind die Kriterien für die obertägige Ablagerung von Abfällen gemäß einer Verordnung nach § 65 Abs. 1 AWG 2002 heranzuziehen.
- <sup>2)</sup> gilt nicht für beständige Legierungen
- <sup>3)</sup> Summe der 16 PAK nach EPA: Naphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen, Fluoren, Phenanthren, Anthracen, Fluoranthren, Pyren, Benzo(a)anthracen, Chrysen, Benzo(b)- und Benzo(k)fluoranthren, Benzo(a)pyren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Dibenz(a,h)anthracen sowie Benzo(g,h,i)perylen
- <sup>4)</sup> Für teerhaltige Baustoffe gilt ein Gehalt von 50 mg/kg TM an Benzo(a)pyren und ein Gesamtgehalt von 1 000 mg/kg TM.
- <sup>5)</sup> Summe der Kongenere PCB28, PCB52, PCB101, PCB118, PCB138, PCB153, PCB180
- <sup>6)</sup> TE gemäß Luftreinhalteverordnung für Kesselanlagen, BGBl. \*Nr. 19/1989 idF BGBl. II Nr. 389/2002
- <sup>7)</sup> gilt nicht für Asphalt und Bitumen
- <sup>8)</sup> Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol
- <sup>9)</sup> Für auf Grund natürlicher Entwicklung versauerten Boden gilt der pH-Wertebereich ab 3,5.
- <sup>10)</sup> Für Bodenaushubmaterial gilt der Wert von 50 mg/kg TM.
- <sup>11)</sup> Eluat zentrifugiert, nicht gefiltert

15. ökotoxisch (H14) Das Kriterium H14 gilt als erfüllt für:

- Abfälle, deren Gesamtgehalt an FCKWs, HFCKWs, HFKWs, FKWs und Halone in Summe den Grenzwert von 2 000 mg/kg TM übersteigt.
- umweltgefährliche Stoffe gemäß Klasse 9, M6 und M7 ADR.

---

<sup>1)</sup> In der Richtlinie 92/32/EWG zur siebten Änderung der Richtlinie 67/548/EWG zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, ABl. Nr. L 154 vom 5. Juni 1992, S 1, wurde der Begriff "fortpflanzungsgefährdend" eingefügt. Dieser Begriff ersetzt den Begriff "teratogen" und hat eine genauere Begriffsbestimmung, ohne dass er am Konzept etwas ändert. Daher entspricht er der Eigenschaft H10 in Anhang III der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle, ABl. Nr. L 377 vom 31. Dezember 1991, S 20.

## Anlage 4

### Untersuchung von Abfällen

Für die Beurteilung des Abfalls sind alle relevanten Informationen - insbesondere Informationen über die Art und Herkunft des Abfalls und daraus resultierende mögliche Kontaminationen; Ergebnisse vorangegangener Untersuchungen - heranzuziehen. Die Nichtberücksichtigung von Messergebnissen - auch von vorangegangenen Untersuchungen - ist nur auf Grund eines anerkannten statistischen Ausreißertestverfahrens zulässig. Soweit sich die Beurteilung auf einen wiederholt aus einem definierten Prozess anfallenden Abfall bezieht, sind die prozestypischen Schwankungsbreiten der Abfallqualität bei der Beurteilung mit zu berücksichtigen.

Sofern nicht in den Punkten I bis III bestimmte Methoden vorgeschrieben werden, sind dem Stand der Routine-Analytik entsprechende Aufschluss- und Analysemethoden mit für die Bestimmung der jeweiligen Parameter ausreichender Genauigkeit zu verwenden. Die gewählten Bestimmungsmethoden und Nachweisgrenzen sind für jeden gemessenen Parameter zu dokumentieren. Bei der Probenvorbereitung und der Wahl der Methoden ist darauf zu achten, dass die Analysenergebnisse nicht durch Störeffekte wie Adsorption am Filtermaterial, Matrixeffekte, Interferenzen oder Querempfindlichkeiten verfälscht werden.

Die Aufschluss- und Analysemethoden sind für jeden Abfall von der die Beurteilung durchführenden Fachperson oder Fachanstalt gesondert festzulegen.

Eine erforderliche Abfalluntersuchung für die Beurteilung gefährlicher oder nicht gefährlicher Abfall hat sich auf die für den jeweiligen Abfall relevanten Kriterien gemäß Anlage 3 zu beziehen. Soweit das Zutreffen der Kriterien H1 bis H3-B nicht auf Grund der Art, Herkunft oder Zusammensetzung des

Abfalls ausgeschlossen werden kann, sind diese Kriterien nach den im ADR vorgesehenen Testvorschriften zu überprüfen.

Soweit das Zutreffen der Kriterien H4, H5, H6, H7, H8, H10 und H11 nicht auf Grund der Art, Herkunft oder Zusammensetzung des Abfalls ausgeschlossen werden kann, sind die auf Grund der Art, Herkunft oder typischen Zusammensetzung des Abfalls als relevant anzusehenden, gemäß Chemikalienrecht einzustufenden Inhaltsstoffe zu bestimmen und entsprechend der Anlage 3 zu bewerten. Eine Zusammenfassung des Anhangs I (Hauptstoffliste) der Richtlinie 67/548/EWG zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, ABl. Nr. P 196 vom 16. August 1967, S 1, in der Fassung der Richtlinie 2001/59/EG (28. Anpassungsrichtlinie), ABl. Nr. L 225 vom 21. August 2001, S 1, findet sich in der UBA-Monographie 157 (Österreichische Stoffliste).<sup>1)</sup>

Das Kriterium H9 ist jedenfalls bei als infektiös einzustufenden Fäkalien (18 02 02 gemäß Anlage 1; 13705, 13706, 13707 gemäß ÖNORM), bei Versuchstieren (18 02 02 gemäß Anlage 1; 13401 gemäß ÖNORM) und bei medizinischen Abfällen, die innerhalb und außerhalb des medizinischen Bereichs eine Gefahr darstellen (18 02 02, 18 01 03 gemäß Anlage 1; 97101 gemäß ÖNORM), als zutreffend anzusehen. Für Abfälle anderer Codes ist eine Bewertung dann notwendig, wenn auf Grund der Art oder Herkunft des Abfalls oder einer zu vermutenden Kontamination mit infektiösen Keimen ein Zutreffen des Kriteriums zu erwarten ist. Grundlage der Bewertung kann eine mikrobiologische Untersuchung, die genaue Kenntnis der Herkunft des Abfalls oder die Kenntnis über eine entsprechende Vorbehandlung (zB Autoklavierung) der Abfälle sein.

Die Kriterien H12, H13 und H14 sind auf Basis einer chemischen Analyse, welche die diesbezüglichen Parameter gemäß einer Verordnung nach § 4 Z 3 AWG 2002 umfasst, zu bewerten. Hierfür sind alle Parameter der Verordnung gemäß § 4 Z 3 AWG 2002 zu bestimmen, sofern nicht auf Grund der Kenntnis der Art, Herkunft oder Zusammensetzung des Abfalls eine Relevanz einzelner Parameter für die Bewertung des Abfalls ausgeschlossen werden kann.

### **I. Probenahme, Probenaufbereitung und Abfallbeurteilung**

Die Probenahme hat gemäß ÖNORM S 2121 "Probenahme von Böden für die Durchführung einer Abfalluntersuchung", ausgegeben am 1. Jänner 2005, ÖNORM S 2123-1 "Probenahmepläne für Abfälle - Teil 1: Beprobung von Haufen", ausgegeben am 1. November 2003, ÖNORM S 2123-2 "Probenahmepläne für Abfälle - Teil 2: Beprobung fester Abfälle aus Behältnissen und Transportfahrzeugen", ausgegeben am 1. November 2003, ÖNORM S 2123-3 "Probenahmepläne für Abfälle - Teil 3: Beprobung fester Abfälle aus Stoffströmen", ausgegeben am 1. November 2003 bzw. ÖNORM S 2123-4 "Probenahmepläne für Abfälle - Teil 4: Beprobung flüssiger bzw. pastöser Abfälle", ausgegeben am 1. November 2003, zu erfolgen. Bei großstückigen Abfällen ist zu prüfen, ob die ÖNORM S 2123-5 "Probenahmepläne für Abfälle - Teil 5: Beprobung stückiger Abfälle", ausgegeben am 1. Dezember 2003, anzuwenden ist.

Die Notwendigkeit der Mehrfachuntersuchung, das ist die getrennte Untersuchung von Feldproben, ist in Abhängigkeit vom Einzelfall zu prüfen. Zumindest die Doppelbestimmung eines Parameters aus verschiedenen Feldproben ist erforderlich, wenn bei der Untersuchung der ersten Feldprobe der Messwert 80% des Grenzwertes gemäß Anlage 3 überschreitet. Gleiches gilt für andere zuordnungsrelevante Parameter. Für die Einhaltung der Grenzwerte bei Mehrfachuntersuchungen ist der Mittelwert aus den Untersuchungen verschiedener Feldproben heranzuziehen. Sowohl bei der Entnahme der Stichproben als auch bei der Bildung der qualifizierten Stichproben und der Sammelproben ist darauf zu achten, dass diese repräsentativ für die beprobte Abfallmenge sind. Falls erforderlich sind Konservierungsmaßnahmen zu ergreifen.

Für die Beurteilung eines Abfallstroms (vgl. Anlage 1, Punkt I.2) oder eines wiederkehrend anfallenden Abfalls aus einem definierten Prozess sind die Bestimmungen zur Festlegung der Probenanzahl der ÖNORMEN S 2123-1 bis S 2123-4 nicht anzuwenden. Es ist jedenfalls die Ausarbeitung eines eigenen Probenahmeplans im Sinne der Beispiele für grundlegende Charakterisierung des Anhangs F der ÖNORM S 2123-1 "Probenahmepläne für Abfälle - Teil 1: Beprobung von Haufen" vorzunehmen. Dieser hat die Auswahl von geeigneten Gesamt- und Teilmengen der Abfallcharakterisierung sowie von repräsentativen Beurteilungsmengen, die Anzahl und Probemenge der Stichproben oder Einzelproben

sowie die vorgesehene Vereinigung zu qualifizierten Stichproben und Sammelproben und die Herstellung der Feld- und Laborproben zu umfassen.

Bei der Verjüngung der Probemenge ist zu gewährleisten, dass auch die verjüngte Probemenge repräsentativ für die Beurteilungsmenge ist. Die Entnahme der Stichproben, die Bildung von qualifizierten Stich- und Sammelproben, die Verjüngung der Probemenge und Konservierungsmaßnahmen sind in einem Probenahmeprotokoll zu dokumentieren, das den Anforderungen der jeweiligen ÖNORM entspricht und vom Probennehmer unterschrieben wird.

Die Probenaufbereitung zur Herstellung von Analysenproben (Prüfmengen) hat nach der ÖNORM-Regel ONR 192123 „Probenaufbereitung von Abfallproben“, ausgegeben am 1. Dezember 2004, zu erfolgen.

Für die Zuordnung zu einer Abfallart können die Probenahmeplanung, Probenahme, Probenaufbereitung und Abfalluntersuchung gemäß einer grundlegenden Charakterisierung nach einer Verordnung gemäß § 65 Abs. 1 AWG 2002 durchgeführt werden, sofern bei der Parameterauswahl und Untersuchungshäufigkeit und den Beurteilungskriterien die Anforderungen dieser Verordnung berücksichtigt werden.

## II. Aufschluss- und Auslaugmethoden

Als Gesamtgehalte gelten die mit Königswasseraufschluss mobilisierbaren Gehalte. Zur Bestimmung der Gesamtgehalte ist die Gesamtfraktion des Abfalls, im Bedarfsfall nach Zerkleinerung, einem Säureaufschluss gemäß ÖNORM EN 13657 „Charakterisierung von Abfällen - Aufschluss zur anschließenden Bestimmung des in Königswasser löslichen Anteils an Elementen in Abfällen“, ausgegeben am 1. Dezember 2002, zu unterziehen, wobei darauf zu achten ist, dass es bei der eventuellen Bildung flüchtiger Verbindungen zu keinen Substanzverlusten der zu bestimmenden Elemente kommt. Ebenso ist darauf zu achten, dass es nicht durch Kontaminationen zu falschen positiven Ergebnissen kommt. Insbesondere bei der Bestimmung von Quecksilber ist auf mögliche Verschleppungen von Ionen zu achten.

Die Elution hat gemäß der ÖNORM S 2115 „Bestimmung der Eluierbarkeit von Abfällen mit Wasser“, ausgegeben am 1. Juli 1997, und der ÖNORM EN 12457-4 „Charakterisierung von Abfällen - Auslaugung - Übereinstimmungsuntersuchung für die Auslaugung von körnigen Abfällen und Schlämmen - Teil 4: Einstufiges Schüttelverfahren mit einem Flüssigkeits-/Feststoffverhältnis von 10 l/kg für Materialien mit einer Korngröße unter 10 mm (ohne oder mit Korngrößenreduzierung)“, ausgegeben am 1. Jänner 2003, zu erfolgen. In der Regel ist das Material in dem Zustand zu untersuchen, in dem es anfällt. Eine Zerkleinerung ist aber jedenfalls dann vorzunehmen, wenn sie für die Probenahme oder die Durchführung der Untersuchung notwendig ist oder die Korngröße des Abfalls über 10 mm liegt. Der Abfall darf nicht gemahlen werden. Das beim Zerkleinern anfallende Feinkorn ist der Probe beizumischen. Für die Bestimmung organischer Inhaltsstoffe im Eluat hat die Trennung von Feststoff und Flüssigkeit durch Zentrifugieren zu erfolgen. Dabei ist so lange zu zentrifugieren, bis ein möglichst klarer Überstand erhalten wird. Die Trübung des Zentrifugates ist nach ÖNORM EN ISO 7027 „Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der Trübung (ISO 7027:1999)“, ausgegeben am 1. Mai 2000, zu messen und im Analysenbericht anzugeben. Die Konzentrationen der gelösten Stoffe sind im Zentrifugat nach den Verfahren der Abfall- oder Wasseranalytik zu bestimmen.

## III. Bestimmungsmethoden

ÖNORM EN 14346 „Charakterisierung von Abfällen – Bestimmung des Trockenrückstandes und des Wassergehalts“, Normentwurf ausgegeben am 1. September 2004

ÖNORM EN 12506 „Charakterisierung von Abfällen – Analyse von Eluaten – Bestimmung von pH, As, Ba, Cd, Cl<sup>-</sup>, Co, Cr, Cr (VI), Cu, Mo, Ni, NO<sub>2</sub><sup>-</sup>, Pb, Gesamt-S, SO<sub>4</sub><sup>2-</sup>, V und Zn“, ausgegeben am 1. August 2003

ÖNORM EN 13370 „Charakterisierung von Abfällen – Chemische Analyse von Eluaten – Bestimmung von Ammonium, AOX, Leitfähigkeit, Hg, Phenolindex, TOC, leicht freisetzbarem CN<sup>-</sup>, F<sup>-</sup>“, ausgegeben am 1. August 2003

ÖNORM EN 13137 „Charakterisierung von Abfall – Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC) in Abfall, Schlämmen und Sedimenten“, ausgegeben am 1. Dezember 2001

ÖNORM EN 14039 „Charakterisierung von Abfällen – Bestimmung des Gehalts an Kohlenwasserstoffen von C<sub>10</sub> bis C<sub>40</sub> mittels Gaschromatographie“, ausgegeben am 1. Jänner 2005

Zur Bestimmung des Gehalts an Kohlenwasserstoffen unter 100 mg/kg TM sind höhere Probe- und Lösemittelmengen (mit anschließender Volumenreduktion) anzuwenden.

ÖNORM EN ISO 9377-2 „Wasserbeschaffenheit – Bestimmung des Kohlenwasserstoff-Index – Teil 2: Verfahren nach Lösemittlextraktion und Gaschromatographie“, ausgegeben am 1. Juni 2001

ÖNORM L 1200 „Bestimmung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) in Böden, Klärschlämmen und Komposten“, ausgegeben am 1. Jänner 2003

ISO/DIS 22155 „Soil quality – Gas chromatographic quantitative determination of volatile aromatic and halogenated hydrocarbons and selected ethers – Static headspace method“, ausgegeben am 25. Juni 2004

ÖNORM EN ISO 9562 „Wasserbeschaffenheit – Bestimmung adsorbierbarer organisch gebundener Halogene (AOX)“, ausgegeben am 1. Dezember 2004

---

<sup>1)</sup> UBA-Monographie 157 “Österreichische Stoffliste 2001”, ausgegeben 2002, erhältlich bei der Umweltbundesamt GmbH, Spittelauer Lände 5, 1090 Wien

**Anlage 5****Abfallverzeichnis**

Es gilt Punkt 5 Tabelle 1 der ÖNORM S 2100 "Abfallverzeichnis", ausgegeben am 1. Oktober 2005, erhältlich beim Österreichischen Normungsinstitut, Heinestraße 38, 1020 Wien, mit folgenden Zuordnungskriterien und Änderungen:

**I. Allgemeine Zuordnungskriterien****1. Zuordnung**

Die Zuordnung eines Abfalls hat zu jener Abfallart zu erfolgen, die den Abfall in seiner Gesamtheit am besten beschreibt. Hierbei sind die Herkunft sowie sämtliche stoffliche Eigenschaften des Abfalls einschließlich möglicher gefahrenrelevanter Eigenschaften zu berücksichtigen. Es muss die konkretest mögliche Abfallbezeichnung einschließlich einer allfälligen Spezifizierung verwendet werden. Ist für die Zuordnung eines Abfalls die Kenntnis der chemischen Zusammensetzung erforderlich, so ist diese durch eine sachverständige Beurteilung auf Basis einer chemischen Analyse der relevanten Parameter nachzuweisen. Die sachverständige Beurteilung hat nach dem Stand der Technik zu erfolgen und vorhandene Informationen zu Abfallherkunft und Abfallqualität sowie vorliegende Untersuchungsergebnisse zu berücksichtigen. Die für die Zuordnung notwendigen Beurteilungsgrundlagen, wie zB die sachverständige Beurteilung, der Analysenbericht, das Probenahmeprotokoll oder eine Prozessbeschreibung einschließlich der Einsatzstoffe für Abfälle, die in einem gleichbleibenden Prozess anfallen, sind Teil der Aufzeichnungen betreffend die Abfallart.

**2. Kontaminierte Abfälle und Spiegeleinträge**

Für die Differenzierung zwischen Abfällen mit gefährlichen Inhaltsstoffen und Abfällen ohne gefährliche Inhaltsstoffe sind die gefahrenrelevanten Eigenschaften gemäß Anlage 3 heranzuziehen. Im Falle von Spiegeleinträgen, bei denen nicht bereits durch die Abfallbezeichnung eine eindeutige Zuordnung vorgegeben ist, ist eine Zuordnung zu einem gefährlichen Eintrag vorzunehmen, sofern nicht auf Grund der Entstehung oder der Art des Abfalls zuverlässig angenommen werden kann, dass keine gefahrenrelevante Eigenschaft zutrifft.

**II. Besondere Zuordnungskriterien****1. Aushubmaterial****1.1 Gefährliches Aushubmaterial**

Aushubmaterial, das gefährlichen Abfall darstellt, ist je nach Art der vermuteten Verunreinigung und der Herkunft der entsprechenden Abfallart des Abfallverzeichnisses zuzuordnen, wie insbesondere 31423 „ölverunreinigte Böden“, 54504 „rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub- und Abbruchmaterial“, 54502 „Bohrspülung und Bohrklein, rohölkontaminiert“, 54503 „rohölhaltiger Schlamm“, 31424 „sonstige verunreinigte Böden“ oder 31441 „Bauschutt und/oder Brandschutt mit schädlichen Verunreinigungen“. Im Zweifelsfall ist das Aushubmaterial der Schlüssel-Nummer 31424 „sonstige verunreinigte Böden“ zuzuordnen.

Wird anhand einer chemischen Analyse nachträglich festgestellt, dass Aushubmaterial so kontaminiert ist, dass zumindest eine gefahrenrelevante Eigenschaft zutrifft, so ist dieser Abfall je nach Art der Kontamination und der Herkunft der entsprechenden Abfallart des Abfallverzeichnisses zuzuordnen, wie insbesondere 31423 „ölverunreinigte Böden“, 54504 „rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub- und Abbruchmaterial“, 54503 „rohölhaltiger Schlamm“, 31424 „sonstige verunreinigte Böden“ oder 31441 „Bauschutt und/oder Brandschutt mit schädlichen Verunreinigungen“.

## 1.2 Nicht gefährliches oder ausgestuftes Aushubmaterial

Nicht gefährliches Aushubmaterial ist je nach Herkunft, Stoffeigenschaften, vorgesehenem Verwertungs- oder Beseitigungsverfahren und Analyseergebnissen der entsprechenden Abfallart des Abfallverzeichnisses zuzuordnen.

### 1.2.1 Nicht gefährliches oder ausgestuftes Bodenaushubmaterial

Nicht gefährliches oder ausgestuftes Bodenaushubmaterial, zB von Baustellen, ist den Schlüssel-Nummern 31411 „Bodenaushub“, 31423 „ölverunreinigte Böden“ oder 31424 „sonstige verunreinigte Böden“ zuzuordnen. Die nachfolgenden Spezifizierungen sind zu verwenden, wobei die Spezifizierungen 29 bis 33 für die Schlüssel-Nummer 31411 „Bodenaushub“ zu verwenden sind, die Spezifizierung 36 für die Schlüssel-Nummer 31423 „ölverunreinigte Böden“ und die Spezifizierung 37 für die Schlüssel-Nummer 31424 „sonstige verunreinigte Böden“:

a) Spezifizierungen für Bodenaushubmaterial, das für die Verwertung geeignet ist

| Spezifizierung                                  | Zuordnungsregel   |
|---|---|
| 29 Bodenaushubmaterial mit Hintergrundbelastung | Mindestanforderung unter Sonderbestimmungen (entsprechend Kapitel 5.2.14.1 des Bundes-Abfallwirtschaftsplans 2006)  |
| 30 Klasse A1                                    | Eine Zuordnung zur Spezifizierung 30 – und somit die detaillierteren Untersuchungen hinsichtlich der Einhaltung der Anforderungen der „Klasse A1“ – ist nur erforderlich für die Verwertung in landwirtschaftlichen Rekultivierungsschichten. |
| 31 Klasse A2                                    | Allgemeine Verwertungskategorie – bei Einhaltung der Anforderungen der „Klasse A2“ kann der Bodenaushub für Verfüllungen und nicht-landwirtschaftliche Rekultivierungsschichten verwendet werden.   |
| 32 Klasse A2G                                   | Eine Zuordnung zur Spezifizierung 32 – und somit die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen der „Klasse A2G“ – ist nur erforderlich für die Verwertung im Grundwasserschwankungsbereich.  |

b) Spezifizierungen von Bodenaushubmaterial zur Beseitigung

| Spezifizierung   | Zuordnungsregel  |
|--|--|
| 29 Bodenaushubmaterial mit Hintergrundbelastung                                  | Bodenaushubmaterial, das die Anforderungen des Kapitels 5.2.14.1. des Bundes-Abfallwirtschaftsplans 2006 erfüllt.  |
| 33 Inertabfallqualität   | Erdaushub, einschließlich Bodenaushubmaterial, der die Anforderungen der Tabellen 3 und 4 des Anhangs 1 der Deponieverordnung 2008, BGBl. II Nr. 39, einhält. Weiters ist dieser Abfallart nicht gefährliches oder ausgestuftes Bodenaushubmaterial, das die Gehalte im Feststoff der Spezifizierung 29 ausschließlich aufgrund geogener Hintergrundgehalte überschreitet, zuzuordnen. |
| 36 Bodenaushubmaterial sowie ausgehobenes Schüttmaterial, KW-verunreinigt, nicht | Erdaushub, einschließlich Bodenaushubmaterial, sowie ausgehobenes Schüttmaterial, der/das zur Ablagerung auf einer Deponie für nicht gefährliche Abfälle geeignet ist.   |

- 37 gefährlich  
Bodenaushubmaterial sowie ausgehobenes Schüttmaterial, sonstig verunreinigt, nicht gefährlich
- Erdaushub, einschließlich Bodenaushubmaterial, sowie ausgehobenes Schüttmaterial, der/das zur Ablagerung auf einer Deponie für nicht gefährliche Abfälle geeignet ist. Weiters ist dieser Abfallart nicht gefährliches oder ausgestuftes Bodenaushubmaterial zuzuordnen, wenn
1. die Gehalte der Spezifizierung 29 ausschließlich für einzelne Parameter im Eluat überschritten sind und
  2. das Bodenaushubmaterial auf einer Bodenaushubdeponie oder Inertabfalldeponie abgelagert wird, welche über eine entsprechende Genehmigung höherer Grenzwerte gemäß § 8 der Deponieverordnung 2008 verfügt.
- Gleiches gilt für nicht gefährliches oder ausgestuftes Bodenaushubmaterial, das neben Überschreitungen der Gehalte der Spezifizierung 29 für einzelne Parameter im Eluat zusätzlich Überschreitungen der Spezifizierung 29 im Feststoff aufgrund geogener Hintergrundbelastungen aufweist.

Zur Konkretisierung der Spezifizierungen 29, 30, 31 und 32 ist der Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14., heranzuziehen, wobei für die Spezifizierung 29 die Tabellen 6 und 7 gelten. Für Kleinmengen von Bodenaushub eines Standortes gemäß Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006 oder § 13 Abs. 1 Z 3 der Deponieverordnung 2008 sind keine Analyseergebnisse für die Zuordnung erforderlich; in diesem Fall ist nur eine Zuordnung zu den Spezifizierungen 29 „Bodenaushubmaterial mit Hintergrundbelastung“ zulässig.

Für die Verwertung von Bodenaushub-Fractionen wie Sand oder Kies als Betonzuschlagstoff ist die Abfallart 31411 „Bodenaushub“ mit der Spezifizierung 33 „Inertabfallqualität“ zu verwenden, wenn die Anforderungen der Tabellen 3 und 4 des Anhangs 1 der Deponieverordnung 2008 eingehalten werden.

### 1.2.2 Aushubmaterial mit mehr als fünf Volumsprozent Baurestmassen

Nicht gefährliches Aushubmaterial mit mehr als fünf Volumsprozent Baurestmassen ist entsprechend der Tabelle b) in Punkt 1.2.1 der Abfallart 31411 „Bodenaushub“ mit der Spezifizierung 33 „Inertabfallqualität“ zuzuordnen.

Nicht gefährliches Aushubmaterial mit mehr als 50 Volumsprozent Baurestmassen ist der Schlüssel-Nummer 31409 „Bauschutt (keine Baustellenabfälle)“ zuzuordnen.

Nicht gefährliches Aushubmaterial von bautechnischen Schichten wie Rollierung, Frostkoffer, Drainageschicht – das ist Material, das nicht von im Wesentlichen natürlich gewachsenem Boden oder Untergrund stammt, sondern entsprechend technischen Anforderungen wie zB einer bestimmten Sieblinie hergestellt wurde – ist der Schlüssel-Nummer 31411 „Bodenaushub“ mit einer der beiden folgenden Spezifizierungen – in Abhängigkeit vom Gehalt an bodenfremden Bestandteilen – zuzuordnen:

34 „technisches Schüttmaterial, das weniger als 5 Vol-% bodenfremde Bestandteile enthält“

35 „technisches Schüttmaterial, ab 5 Vol-% bodenfremder Bestandteile“

## 2. Verpackungen

Bei Verpackungen sind solche mit Restinhalten und restentleerte Verpackungen zu unterscheiden. Unter Restentleerung ist die ordnungsgemäße Entleerung (wie rieselfrei, pinselrein, spachtelrein) bis auf unvermeidbare Rückstände von Füllgütern, jedoch ohne zusätzliche Maßnahmen (wie zB Erwärmen), zu verstehen. Eine



Restentleerung ist gegeben, wenn bei einem Entleerungsversuch, wie zB Stürzen des Gebindes, bis auf einzelne Tropfen oder Körner kein Füllgut mehr austritt. Unter Restentleerung ist keine Reinigung zu verstehen.

## 2.1 Verpackungen mit Restinhalten

Nicht restentleerte Gebinde von gemäß Chemikalienrecht als gesundheitsschädlich, ätzend, reizend, leicht entzündlich, entzündlich oder mit dem Hinweis „darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden“ zu kennzeichnenden Stoffen und Zubereitungen sind der stofflich entsprechenden Schlüssel-Nummer für Gebinde oder Verpackungen mit gefährlichen oder schädlichen Restinhalten wie folgt zuzuordnen:

| Schlüssel-Nummer | Bezeichnung  | Hinweise |
|------------------|--|----------|
| 18714            | Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend organisch                               | g        |
| 18715            | Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend anorganisch                             | g        |
| 35106            | Eisenmetalleballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten  | g        |
| 35327            | NE-Metallemballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten   | g        |
| 54929            | gebrauchte Ölgebinde   | g        |
| 57127            | Kunststoffemballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten (auch Tonercartridges mit gefährlichen Inhaltsstoffen) | g        |
| 58203            | textiles Verpackungsmaterial mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend organisch                     | g        |
| 58204            | textiles Verpackungsmaterial mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend anorganisch                   | g        |

## 2.2 Restentleerte Verpackungen

Restentleerte Gebinde von gemäß Chemikalienrecht mit einem Totenkopf oder dem Gefahrensymbol „E – Explosionsgefährlich“ zu kennzeichnenden Stoffen und Zubereitungen sind der stofflich entsprechenden Schlüssel-Nummer für Gebinde oder Verpackungen mit gefährlichen oder schädlichen Restinhalten zuzuordnen.

## 3. Gefährlich kontaminierte Abfälle

Ist ein Abfall, der gefährliche Stoffe gemäß dieser Verordnung in einem Ausmaß enthält oder mit solchen vermischt ist, dass mit einer einfachen Beurteilung nicht ausgeschlossen werden kann, dass eine gefahrenrelevante Eigenschaft gemäß Anlage 3 zutrifft, entsprechend den Zuordnungskriterien nur einer Schlüssel-Nummer für nicht gefährliche Abfälle zuzuordnen (dh. es existiert keine zutreffende, gefährliche Schlüssel-Nummer), ist als Spezifizierung 77 „gefährlich kontaminiert“ anzugeben. Soweit im Zuge eines Ausstufungsverfahrens der Nachweis der Nichtgefährlichkeit erbracht wird, hat die Spezifizierung 77 „gefährlich kontaminiert“ zu entfallen.

## 4. Eisenbahnschwellen und ölimprägniertes Holz

Wenn die Abfälle 17207 „Eisenbahnschwellen“ und 17209 „Holz (zB Pfähle und Masten), ölimprägniert“ ausgestuft werden können, ist nach deren Ausstufung jeweils die Spezifizierung 88 „ausgestuft“ anzugeben.

### 5. Verfestigte oder stabilisierte Abfälle

Ein verfestigter Abfall ist der Abfallart des ursprünglichen Abfalls zuzuordnen (Ausnahme zementverfestigte Asbestabfälle – diese sind 31412 „Asbestzement“ zuzuordnen). Als Spezifizierung ist 91 „verfestigt oder stabilisiert“ anzugeben. Abweichend dazu sind grundsätzlich nicht gefährliche Abfälle, die auf Grund einer Kontamination als gefährlich einzustufen sind und anschließend verfestigt werden, mit der Schlüssel-Nummer des nicht gefährlichen Abfalls und der Spezifizierung 77 „gefährlich kontaminiert“ zu kennzeichnen. Werden mehrere Abfälle gemeinsam verfestigt, so erfolgt die Zuordnung zum überwiegenden, den Charakter der Mischung bestimmenden, Abfall. Werden zB NE-metallhaltige Stäube der Schlüssel-Nummer 35217 und FE-metallhaltige Stäube der Schlüssel-Nummer 31223 gemeinsam verfestigt, so wird die Mischung abhängig vom Verhältnis NE-Metall zu FE-Metall in der Abfallmischung einer der beiden Schlüssel-Nummern zugeordnet. Werden beispielsweise verschiedene Galvanikschlämme gemeinsam verfestigt, so ist die Mischung der unspezifischeren Schlüssel-Nummer 51112 „sonstige Galvanikschlämme“ zuzuordnen. Die Absätze 1 und 2 gelten sinngemäß auch für stabilisierte Abfälle.

### 6. Baurestmassen, die ohne Untersuchung auf einer Inertabfalldéponie abgelagert werden können

Ausgewählte Fraktionen von Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Glas bekannter Herkunft ohne gefährliche Verunreinigungen und mit nur geringen Beimischungen anderer Stoffe (zB Metalle, organische Stoffe) sind den nachfolgenden Abfallarten zuzuordnen:

| Schlüssel-Nummer | Sp | Bezeichnung                         | Spezifizierung   | Hinweise   |
|------------------|----|-------------------------------------|--|--|
| 31407            | 17 | Keramik                             | nur ausgewählte Abfälle aus Bau- und Abrissmaßnahmen   | gemäß Punkt 2.1.1. des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG |
| 31408            | 17 | Glas (zB Flachglas)                 | nur ausgewählte Abfälle aus Bau- und Abrissmaßnahmen   | gemäß Punkt 2.1.1. des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG |
| 31409            | 18 | Bauschutt (keine Baustellenabfälle) | nur Mischungen aus ausgewählten Abfällen aus Bau- und Abrissmaßnahmen, ohne Mörtel- und Verputzanteile | gemäß Punkt 2.1.1. des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG |
| 31427            | 17 | Betonabbruch                        | nur ausgewählte Abfälle aus Bau- und Abrissmaßnahmen   | gemäß Punkt 2.1.1. des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG |

### III. Änderungen zu Punkt 5 Tabelle 1 der ÖNORM S 2100 „Abfallverzeichnis“, ausgegeben am 1. Oktober 2005:

1. Anstatt des Ausdrucks „verfestigt“ ist jeweils „verfestigt oder stabilisiert“ zu verwenden.
2. Folgende Abfallarten sind zu verwenden:

| SN    | SN-Spez. | g/gn | Abfallbezeichnung                               | Spezifizierung          | falls g (gefährlich), folgende SN | falls ausgestuft/nicht gefährlich folgende SN | Hinweise und Anmerkungen  | GTIN          |
|-------|----------|------|---|-------------------------|-----------------------------------|---|---|---------------|
| 12301 |          |      | Wachse (pflanzliche und tierische)              |                         |                                   |   | Schlüssel-Nummern dieser Gruppe sind nicht zu verwenden für Abfälle zur biologischen Verwertung – hierfür sind die Nummern der Abfallgruppe 92 zu verwenden | 9008390010716 |
| 12301 | 77       | g    | Wachse (pflanzliche und tierische)              | gefährlich kontaminiert |                                   |   | Schlüssel-Nummern dieser Gruppe sind nicht zu verwenden für Abfälle zur biologischen Verwertung – hierfür sind die Nummern der Abfallgruppe 92 zu verwenden | 9008390010723 |
| 12304 |          | g    | Fettsäurerückstände (pflanzliche und tierische) |                         |                                   |   | Schlüssel-Nummern dieser Gruppe sind nicht zu verwenden für Abfälle zur biologischen Verwertung – hierfür sind die Nummern der Abfallgruppe 92 zu verwenden | 9008390010778 |
| 12304 | 88       |      | Fettsäurerückstände (pflanzliche und tierische) | ausgestuft              |                                   |   | Schlüssel-Nummern dieser Gruppe sind nicht zu verwenden für Abfälle zur biologischen Verwertung – hierfür sind die Nummern der Abfallgruppe 92 zu verwenden | 9008390010785 |
| 17101 |          |      | Rinde aus der Be- und Verarbeitung              |                         |                                   |   | Schlüssel-Nummer ist nicht zu verwenden für Rinde zur biologischen Verwertung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung idgF          | 9008390011706 |

| SN    | SN-Spez. | g/gn | Abfallbezeichnung   | Spezifizierung   | falls g (gefährlich), folgende SN | falls ausgestuft/ nicht gefährlich folgende SN | Hinweise und Anmerkungen   | GTIN          |
|-------|----------|------|---|--|-----------------------------------|--|--|---------------|
| 17101 | 77       | g    | Rinde aus der Be- und Verarbeitung  | gefährlich kontaminiert  |                                   |  | Schlüssel-Nummer ist nicht zu verwenden für Rinde zur biologischen Verwertung entsprechend den Qualitätsanforderungen gemäß Kompostverordnung idgF       | 9008390011713 |
| 17115 |          |      | Spanplattenabfälle  |  | 17216 oder 17217                  |  | Abfälle aus der Produktion   | 9008390011782 |
| 17218 |          |      | Holzabfälle, organisch behandelt (zB ausgehärtete Lacke, organische Beschichtungen) |  | 17213                             |  | zB nicht verunreinigte lackierte und organisch beschichtete Holzabfälle (zB Möbel)   | 9008390025314 |
| 31409 | 18       |      | Bauschutt (keine Baustellenabfälle)   | nur Mischungen aus ausgewählten Abfällen aus Bau- und Abrissmaßnahmen, ohne Mörtel- und Verputzanteile |                                   |  | gemäß Punkt 2.1.1. des Anhangs zur Entscheidung 2003/33/EG   | 9008390025406 |
| 31411 | 29       |      | Bodenaushub   | Bodenaushubmaterial mit Hintergrundbelastung   | 31423 oder 31424                  |  | Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.1. „Sonderregelung für reinen Bodenaushub mit erhöhter Hintergrundbelastung“ | 9008390013809 |
| 31411 | 30       |      | Bodenaushub   | Klasse A1  | 31423 oder 31424                  |  | Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.1.; nur erforderlich für landwirtschaftliche Verwertung                      | 9008390013816 |
| 31411 | 31       |      | Bodenaushub   | Klasse A2  | 31423 oder 31424                  |  | Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.1.   | 9008390013823 |
| 31411 | 32       |      | Bodenaushub   | Klasse A2G   | 31423 oder 31424                  |  | Qualität entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschafts-  | 9008390013830 |

| SN    | SN-Spez. | g/gn | Abfallbezeichnung            | Spezifizierung   | falls g (gefährlich), folgende SN | falls ausgestuft/nicht gefährlich folgende SN | Hinweise und Anmerkungen  | GTIN          |
|-------|----------|------|------------------------------|--|-----------------------------------|---|---|---------------|
|       |          |      |                              |  |                                   |   | plan 2006, Kapitel 5.2.14.1.  |               |
| 31411 | 33       |      | Bodenaushub                  | Inertabfallqualität  | 31423 oder 31424                  |   | Erdaushub, einschließlich Bodenaushubmaterial, der die Anforderungen der Tabellen 3 und 4 des Anhangs 1 der Deponieverordnung 2008, BGBl. II Nr. 39, einhält.<br>Weiters ist dieser Abfallart nicht gefährliches oder ausgestuftes Bodenaushubmaterial, das die Gehalte im Feststoff der Spezifizierung 29 ausschließlich aufgrund geogener Hintergrundgehalte überschreitet, zuzuordnen. | 9008390013847 |
| 31412 |          | g    | Asbestzement                 |  |                                   |   |   | 9008390100417 |
| 31413 |          | g    | Asbestzementstäube           |  |                                   |   | verfestigte oder stabilisierte Asbestzementstäube sind der SN 31412 zuzuordnen  | 9008390100424 |
| 31416 |          |      | Mineralfasern                |  | 31437                             |   |   | 9008390013939 |
| 31423 | 36       |      | ölverunreinigte Böden        | Bodenaushubmaterial sowie ausgehobenes Schüttmaterial, KW-verunreinigt, nicht gefährlich |                                   |   | Erdaushub, einschließlich Bodenaushubmaterial, sowie ausgehobenes Schüttmaterial, der/das zur Ablagerung auf einer Deponie für nicht gefährliche Abfälle geeignet ist; auch ölverunreinigte Böden, die nicht gefährlich sind und verfestigt oder stabilisiert wurden  | 9008390014158 |
| 31424 | 37       |      | sonstige verunreinigte Böden | Bodenaushubmaterial sowie ausgehobenes   |                                   |   | Erdaushub, einschließlich Bodenaushubmaterial,  | 9008390014189 |

| SN | SN-Spez. | g/gn | Abfallbezeichnung | Spezifizierung   | falls g (gefährlich), folgende SN | falls ausgestuft/nicht gefährlich folgende SN | Hinweise und Anmerkungen   | GTIN |
|----|----------|------|-------------------|--|-----------------------------------|---|--|------|
|    |          |      |                   | Schüttmaterial, sonstig verunreinigt, nicht gefährlich |                                   |   | <p>sowie ausgehobenes Schüttmaterial, der/das zur Ablagerung auf einer Deponie für nicht gefährliche Abfälle geeignet ist.</p> <p>Weiters ist dieser Abfallart nicht gefährliches oder ausgestuftes Bodenaushubmaterial zuzuordnen, wenn</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Gehalte der Spezifizierung 29 ausschließlich für einzelne Parameter im Eluat überschritten sind und</li> <li>2. das Bodenaushubmaterial auf einer Bodenaushubdeponie oder Inertabfalldeponie abgelagert wird, welche über eine entsprechende Genehmigung höherer Grenzwerte gemäß § 8 der Deponieverordnung 2008 verfügt.</li> </ol> <p>Gleiches gilt für nicht gefährliches oder ausgestuftes Bodenaushubmaterial, das neben Überschreitungen der Gehalte der Spezifizierung 29 für einzelne Parameter im Eluat zusätzlich Überschreitungen der Spezifizierung 29 im Feststoff aufgrund geogener Hinter-</p> |      |

| SN    | SN-Spez. | g/gn | Abfallbezeichnung                    | Spezifizierung | falls g (gefährlich), folgende SN | falls ausgestuft/ nicht gefährlich folgende SN | Hinweise und Anmerkungen  | GTIN          |
|-------|----------|------|--------------------------------------|----------------|-----------------------------------|--|---|---------------|
|       |          |      |                                      |                |                                   |  | grundbelastungen aufweist. auch sonstige verunreinigte Böden, die nicht gefährlich sind und verfestigt oder stabilisiert wurden   |               |
| 31472 |          |      | kulturfähige Erde, Typ E2, Klasse A1 |                | 31423 oder 31424                  |  | für eine weitgehend uneingeschränkte Verwertung, auch in der Landwirtschaft; hergestellt aus zumindest 80 Masse% „mittelschwerem“ oder „schwerem“ Boden; entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.2           | 9008390014820 |
| 31473 |          |      | kulturfähige Erde, Typ E2, Klasse A2 |                | 31423 oder 31424                  |  | zur Verwertung für Untergrundverfüllungen und in nicht-landwirtschaftlichen Bereichen, hergestellt aus zumindest 80 Masse% „mittelschwerem“ oder „schwerem“ Boden; entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.2 | 9008390014837 |
| 31474 |          |      | kulturfähige Erde, Typ E3, Klasse A1 |                | 31423 oder 31424                  |  | für eine weitgehend uneingeschränkte Verwertung, auch in der Landwirtschaft; hergestellt aus weniger als 80 Masse% Bodenaushubmaterial oder aus „leichtem“ Boden; entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.2  | 9008390014844 |
| 31475 |          |      | kulturfähige Erde, Typ E3,           |                | 31423 oder                        |  | zur Verwertung für Unter-   | 9008390014851 |

| SN    | SN-Spez. | g/gn | Abfallbezeichnung  | Spezifizierung          | falls g (gefährlich), folgende SN | falls ausgestuft/nicht gefährlich folgende SN | Hinweise und Anmerkungen   | GTIN          |
|-------|----------|------|--|-------------------------|-----------------------------------|---|--|---------------|
|       |          |      | Klasse A2  |                         | 31424                             |   | grundverfüllungen und in nicht-landwirtschaftlichen Bereichen, hergestellt aus weniger als 80 Masse% Bodenaushubmaterial oder aus „leichtem“ Boden; entsprechend dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2006, Kapitel 5.2.14.2 |               |
| 31609 |          | g    | Asbestzementschlamm  |                         |                                   |   | verfestigter oder stabilisierter Asbestzementschlamm ist der SN 31412 zuzuordnen   | 9008390100431 |
| 35201 |          | gn   | elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, mit umweltrelevanten Mengen an gefährlichen Abfällen oder Inhaltsstoffen |                         |                                   |   | Geräte und Geräteteile, die keiner Sammel- und Behandlungskategorie einer Verordnung nach § 14 AWG 2002 unterliegen  | 9008390016190 |
| 54204 |          | g    | Fettsäurerückstände (aus Mineralöl)  |                         |                                   |   |  | 9008390019733 |
| 54204 | 88       |      | Fettsäurerückstände (aus Mineralöl)  | ausgestuft              |                                   |   |  | 9008390019740 |
| 54207 |          |      | Wachse (aus Mineralöl)   |                         |                                   |   |  | 9008390019795 |
| 54207 | 77       | g    | Wachse (aus Mineralöl)   | gefährlich kontaminiert |                                   |   |  | 9008390019801 |
| 57503 |          | g    | Gummi-Asbest   |                         |                                   |   |  | 9008390102633 |
| 92104 |          |      | Rinde für die biologische Verwertung   |                         |                                   |   | aus Garten- und Grünflächenbereich oder aus Erzeugung, Verarbeitung und Vertrieb von land- und forstwirtschaftlichen Produkten; nur lindanfreie Rinde (Grenzwert für den Verdachtsfall: 0,5 mg/kg TM)                    | 9008390026069 |
| 92426 |          |      | Rohmilch   |                         |                                   |   | zur Vergärung; Material  | 9008390026519 |



| SN | SN-Spez. | g/gn | Abfallbezeichnung | Spezifizierung | falls g (gefährlich), folgende SN | falls ausgestuft/nicht gefährlich folgende SN | Hinweise und Anmerkungen   | GTIN |
|----|----------|------|-------------------|----------------|-----------------------------------|---|--|------|
|    |          |      |                   |                |                                   |   | gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. g und Milch gemäß Art. 5 der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002; zB Hemmstoffmilch |      |

3. Folgende Abfallarten des Punktes 5 Tabelle 1 der ÖNORM S 2100 „Abfallverzeichnis“, ausgegeben am 1. Oktober 2005, sind nicht mehr zu verwenden:

| SN    | SN-Spez. | g/gn | Abfallbezeichnung           | Spezifizierung          | falls g (gefährlich), folgende SN | falls ausgestuft/nicht gefährlich folgende SN | Hinweise und Anmerkungen  | GTIN          |
|-------|----------|------|-----------------------------|-------------------------|-----------------------------------|---|---|---------------|
| 31437 | 88       |      | Asbestabfälle, Asbeststäube | ausgestuft              |                                   |   | Diese Abfallart darf nur bis zum In-Kraft-Treten der Neufassung der Deponieverordnung, längstens bis zum 31. Dezember 2006, verwendet werden. | 9008390010648 |
| 57503 | 77       | g    | Gummi-Asbest                | gefährlich kontaminiert |                                   |   |   | 9008390023068 |